



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

186 (23.4.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-133169

Ornem.

20 Pfennig monattio. Bringeriebn 25 Big, monatlid, burch bie Boft bes incl. Bofts entidica TL SAF per Oncetal. Einzel . Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Wg. Ausmartige Inferate . . 80 , Die Reffeme-Beile . . . 1 Mart (Babisaje Bollszeihung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Belfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfle und verbreiteifte Zeifung in Maunheim und Mingebung.

Softug der Inferaten-Annahme für bas Bittagsblatt Morgens O tibr, für bas Abendblatt Rachmittags A fibr.

Eigene Redaktions.Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

buchbanblung . . . 215

Telegramm Boreffe: "Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direction u. Buchbaltung 1449

nahmer Drudarbeiten 341

Medaftian 377

Dunderel Bureau (Une

Gibebition und Berlagt.

9ir. 186.

Dienstag, 23. April 1907.

(i. Wiltenblatt.)

Die heutige Mittagsansgabe umfaßt 12 Seiten.

Italiens Bündnistreue.

(Bon unferem romifden Rorrefpondenten.)

A. M. Rom, 21. Mpril.

Italien hat sid in diesen Tagen stoll gefühlt, sind ihm doch die beiben madriaften Staaten der Belt, England und Deutschland formiich nachgelaufen. Unwillfürlich nuffle man babet an zwei Manner benfen, die fich um eine Geliebte reißen und zwar nicht jo febr wegen der Gitte und des Wertes beb Streitebjelte, ale barum weil feiner ben beiden fie bem anderen gonnt. Die Beliebte muß lediglich vielmehr dagu dienen abwechielnd bald ben einen und bald den anderen "eiferfüchtig" zu machen. Italien gefällt fich in Diefer Rolle gar nicht übel, denn auf dieje Beife bat es eine Stellung in der internationalen Bolitif erlangt, die ihm fanjt meder fein Beer noch feine Matine batte verschaffen tonnen. Die Freude in Italien ob der Liebestage in Rapallo und Gaeta ift alfe

Eine andere Grage ift es freilich; verdient Italien biefes Umidpoarmen von Geiten Deutschlande und ift ce mirtlich notig, das wir die Rolle eines verliebten Geden ipielen? Bobl niemand, der Stalien fennt wird heute noch glauben, daß jemale, wenn wir angegriffen murben bas italienifche Soor ums ju Bilie eilen fonnte. Wer dieje Unficht heute noch teilt, perdiente in eine Maifon de Cante eingeschloffen gu merden Die italienische Regierung mag bie besten Abfichten haben, bi Berbilichtungen, Die fich aus ben casus foederis ergeben 31 erfuffen und bei Beren Tittoni, ber als ebrlicher Politifer gilt. ift dies ficherlich der Jall, aber eine Regierung in Italien fann nichts ausrichten gegen bie Empfindungen und Compathien bes Bolfes und dieie iteben ganglich auf Ceiten Frantreicht und Englands. Deutschland für lediglich geochtet und gefürchtet und von den Bollsparteien sogar noch gebaht, so daß im Ariegefall — wie es nach der Schlacht von Adua geschehen ist — das Boll sich auf die Schienenstränge legen würde um den Truppentrausport gu hindern. Gelbft deutschfreundliche Politifer ranmen gang offen ein, bag an eine aftive Unterftligung Dentichlande im Ernftfall nicht mehr gebacht werben fann Es murbe fonft eine Revolution entfteben. 28a3 foll uns Stalien als Berbundeter unter biefen Umftunden belfen? Go mande glauben, bag feine diplomatifdie Unterfittgung in Friedensgeiten uns noch dienlich fein fann. Wer wird bas glauben? Wie fonte une eine Wacht mirtfam unterftüten, Die militarisch nicht sehr starf ist, die es niemals mit unseren Gegnern verderben will und ban der man noch bagu weiß, bag fie im Ernftigall nicht mit uns geben wirder Jialien hat zu wenig volitifches Anseben, um ernithaft vermitteln zu tonnen, Andere miederum mödsten Italien nicht fahren laffen, weil wir dann noch mehr isoliert maren. Weld eine Raivifat! Beitt die Radtheit einer Statue vielleicht weniger, weil man genblatt aus Wied, angeheftet hat? Co mandie, die übervorsichtig fein wollen, meinen: Coller be wir Italien bireft in die Arme unferer Gegner fichen?

Ware das jo schlimmt? denn im Constiall wird es ja jo wie jo marichieren milijen wie England es baben will und groot gegen und und Cefferreid. Wenn eine englische und fraugoffiche Flotte vor Genua und Meapel ericeinen würden, donn mare es felbit mit der Neutralität Italiens vorbet trob bes Dreifundes. Einen selden "Zwang" würde lich das Bolle-empfinden um is eher gesallen lassen, wenn es zugleich nicht nur gegen Deutschland, fondern auch gegen Desterreich 108-ginge. Unter solden Umftänden if es nun doch auch für und beffer, wenn ein folder Umidwung bei Beiten geichiebt.

Bur bas politifde Bunbuis mit Italien baben wir aljo fein But bas politische Bundnis mit Italien baben wir also fein Bedürsnis mehr. Wenn es gelöft würde, sonnte unfer nationales Anjeben nur gewinnen. Jeht bildet fich nämlich Italien ein, daß es für uns große Objer bringt. So berichtete jüngft das größte italienische Blatt der Corriere della Sera im Orient und der Türkei seien die italienischen und deutschen Interfese diametral entgegengeseht. Deutschland ei dert die fürstigt Konfurventin Italiens. Auch in den anderen Fragen glaubt man in Italien nur der gesende Teil zu fein, der desfür Richts empfängt. Diese Großgnützigleit brauchen wir des dieser Statt fortgalabren, der italienischen Volltist Mangel an Ebelickseit vorzuwersen, mürden wir bester und flüger tun, das Verhältnis zu lösen, als immerwir beffer und flüger tun, bas Berhaltnis ju lofen, ale immer-fort neuen Erbitterungsftoff zwifchen beibe Boller ju trapen. Benn amei Ghelente fich nicht mehr bertrauen, benn ift es ichon beffer, fie laffen fich icheiben. Die emigen Giferinchteigenen bringen nicht ben geringften Ruten. Wenn unfere Ctaatomanner gen nicht den geringten Augen. Wenn untere Staatsmander es einmal fertig bringen sonnten, Jtalien sich selbst zu überlassen, dann würde man auch dier einsehen, welche Forischrifte das Land gerabe als Dreibundstaat bat machen können, denn wäre Italien nicht im Treibund gewesen, datte es nimmermehr seine Finger so tief in Balkanfragen itecken können, ohne dah ihm Desterreich gart erergisch darauf velkopt hätte. De aber nicht der Preibund – wie sich ein Wishbold ausgedendt bat – nur noch beswegen weiler in besteben, damit Italien als Abant-garde Englands im Baltan und Drient "ungefürt" arbeiten Db bas in unferem Intereffe liegt, burfte boch fraglich

Lom blauroten Bundnis in Baden

weiß im Anichluft an die Seibelbet der Sagung der Jungliberalen die "Röln. Boltogtg." allerhand zu ergablen. In einem furgen Bericht der "Köln. 2tg." über die

bir ber Mitgliederversommlung murbe ber Auffan bes Redit. feurs Christiann in den "Jumgiberafen Blättern" über den And-fall der Acidetagemablen bon allen Selten migbiligt, weil er bas Stideraglabfommen mit den Saglaldemotedien verwausen hat.

Mus diefem Cate bat die "Stoln. Bolfegtg." bann das blaurote Bundnis berunsgeleien, noch mehr aber aus ben bon und don gestern gurechtgerudten Muslaffungen ber "Franti. Big." Den einseitigen Bericht ber letteren gibt fie mit Wonne wieder und fnüpft baran folgende Bemerfungen:

Dieje Gefenntniffe werden nichts baran andern, bag nachstent wieder bas Jenirum beichutdigt wird, Karlorabe, Mannbeim und Pforgbeim burch Stimmenthalfung en die Gozialdemofentie "andgeliefert" ju haben. Es follte eben bort bie "Rationalen" berausbauen und diefür eigene Bahilreije burch foglafbentofeatische Unterfubung an bie Liberalen freundlichft abgeben.

Bie die Coche in Birtlichfeit liegt,

Berichte gebracht baben, die zu gang fdiefen Auffaffungen der Cadie führen fonnen und bem Liberalionens in Baden feine taltifden Entjollegungen, Die obnebin mit Comeriofeiten illerfaftet find, nicht erfeichtern, indem fie ibn gemiffermogen auf eimes feitlegen möchten, was beute noch garniag feitgelegt iperden fonn und fesigelegt werden foll. Es ift por oftem volls-fommen irreführend zu Sebaupten, es fei ein eventuelles Bandels mit ber Sozialbemotratie ind Auge gefaht morden. Gelbit die Redner, die als eine ber ffinftigen jattifden Monlichfeiten ein Sulummengeben mit ber Cogioidemofratie in Erwänung zogen, haben mit aller Entichiedenbeit betout, daß es fide um ein Bandnis nicht gehandelt habe und auch ferner nicht bondeln fonne, fondern um die Gritte lung eines Gebotes taftifder Mugbeit in einer Zwangslage, die feinen anderen Ausweg lieft, wollte man nicht den Relerilaufmus feine ..gefegneten Edwiterhaufen" auch in Baden errichten fallen, mie im Reiche Beine, Pictiers und Coolere, der unt Gier auf eine Ertrantung des Meinolanglers fenert. Bielleicht tonn bei ben nachften Wahlen die Loge eine abulidie ober die gleiche fein, dann wird der badifche Liberalismus, der im Altramontanismus die tullt nie politiich größere Gefahr erblidt, genörigt fein, biefelbe Tatrif wir 1905 ju befolgen, vielleicht — mid das mare felbiwerftandlich das bet weitem Erftrebenswertere — fann er aus eigener Kraft fein unverrundeau im Amse zu behaltendes Biel: das Jentrum in der Minderheit, erreichen, bann wird er feine taffilden Mbtommen mit ber Sozialdemofratic freijen, ju ber er jo auch nicht in einem jo intimen Berbaltnis fieht, bag ce ifin blind macht mie die Liebe, gegen die mannigfoltigen Schonbeitsfebler bes "Genoffen"tume, and wenn der "Reichoverband gegen die Sozialdemokratie" den badifcen Liberalismus tansendmal ja iträflicher Reigung zeich. Im übrigen aber idreiben wir beute 1907 und nicht 1909, und es hat daber feinen Ginn, fich idion bente den Ropf fiber ben nateften Bablfaumf ju gerbrechen. Bas uns juct not tut, ift, wie ein Reduce treffend jagte, nicht rechts und nicht lints geben, ionbern geradeaus. Das find die Geschifengunge geleefen, von denen die Erörterung beberricht war; bag ber Abidilui eines blau-roter Bundniffe b'in Betradit gegogen fei, ge hart ind Reich ber bobwilligen Fabeleien und mir veriteben nicht, warum eine tendenziöse Berichterstattung liberaier Blatter ben Liberalionius vorichnell auf eine bestimmte Babn ju brungen fucht, ibm unnötige Berlegenheiten, in feinen Reiben Unficherheiten und Migverftundniffe ichaift, bem Gegner aber im Kartenfpiel der Taltif Trimpfe in die Hand

Diffe über bas blau-rote Bunbnis in Baben fo febr erfreuten Gegner follten Heber ben Debatten fiber bie liberale Einigung, den Ausspracen fiber den Rationalverein und die liberalen Boltsbereine ihr. Animerfianfeit ichenten. In ihnen traten Reime fruchtbarer Weiterentwicklung zu Sage, wennichen Bedenfen biefer und jenes Art gegen den einen und gegen bie anderen felbitvarftandlich geangest murben, wie es toobl bei neuenisedonfen nicht anders ein tann Man ffirchtete, daß fie gu weiteren Beriplitierung bes

Die Erbin von Sohenbüchen.

Roman von D. Elfter.

(Radibrud verboten.)

(Gorifehung.)

"Auf Die Seemannsjaule? Ich glanbe gar, Du bift toll gewerben? Hoft Du benn bas Gelb bagu?"
"Net - aber ich bent, ich weiß jemanben, ber es bat."

"Und biefer Jemand wird die Schule fur unfern Jungen br-

"Der mal, Kloas Sennig," jogte febt aber Gefine in febr enermidem Tone, "jest wird mir bie Coche gu bunt. Du boft ein Gebeimmis bor mir! Du bift ein gang anberer Menich gemurben selt jewer Nacht, als Du die Hanne in unser Hous brockteit. Du tust groß. Du problit mit dem Geld, Du läht das Sons neu maden, In tolelit bas alte Boot nen auf, En willft als ein feiner Mann leben und fubrft nur gu Beinem Berguigen auf ber Gee berum, obne an ben Flundermann an benfent Gin Jahr lang bab iches nun icon mit angeseben und in fteter beimlider Angit gelebt, bağ bie Genbarmen Dich bolen! mill ich wiffen, woran ich bin. Wober haft Du bas Gelb und wer ift es, bet bie Schule für unferen Jangen begablen foll?"

Na, wenn En es burchous wiffen willft - ich babe bas Deld bei bem toten Mann gefunden, bem ich bie Sanne aus ben

Armen genommen habe." "Das bab ich mir gebocket Und weigt Du nicht, bag bas fo gut wie Diebitobl ift?"

Dummes Beug! Das Meer bat es an ben Etranb geworfen, und Stranbgut gebott bem, ber es finbet."

"Dus war früher einmal. Aber jest kommst Du bafür in bus Okefängnis,"

Me, bann zeig es boch bem Gemeindeverfteber en und bring mich ins Gefängnis," lochte er bobnifd. "Donn fenn ja bas abe Glend wieder angehen! Und Du und die Hunne - ihr feunt betteln geben!

"Weißt Du, wer ber tote Mann mar?" "Rein," fagte er gogernb. Aber ich bent mir, et wirb ber Batter ber Sanne gewesen fein."

"Wenn es ihr Bater geweien ift, bann gebort bas Gelb ber Sonne, und Du batteft erft recht fein Recht baran. "Sab ich nicht bafür bas Rind guigenommen?"

"Ja, aber bas Gelb haft Du für Dich verbraucht." Die Banne und Du, 3br Labt auch bavon gelebt," verfehte er murrifd. "itnb nun qual mich nicht langer und mach Dir feine Gebanfen. Ich bent buch, Du boft es bas lette Johr gut

genich gestalt.
"Aber ch will von dem Sandengeld nichts mehr baben!"
"Du bist albern, Frau! Lab mich mir wachen, mir soll niemand zu nahe sommen. Und unser Innge soll auf die See-wannsichule und Kapitan werden. Die Hanne wird noch mal ein reiches Krönlein und soll unseren Jungen beiraten."

"Du bift berridt geworben." ftief Gefine berbor und ließ ibren Mann fteben.

Diefer aber lechte laut auf und fubr bann fort, feinen Reifelad ju paden. Am anberen Tage fuhr er wirklich nach Hamburg, um Jargen auf ber Geemanneichule angumelben.

Acht Tage blieb er aus. Ale er miebertam, mar feine feubere gate Laune und felbfibemubte Stimmung berichmunben Auf bie Fragen Gefinens animortete er fury und brummin Burnen folle fich bie Ceemannsichule nur and bem Ginn ichlagen er mulie wieber ale Cobifojunge auf bas Damburger Bollidiff Sanne beachtete er jeht faum mehr, je, er fuen fie oft raub bon fich, fo bag bas Rind fich weinend gu Arau Gefine fichtete furg, er war wieber ber frubere robe, murrifche Mann geworben, ber von neuem in ben Wirtsbaufern umbergenipen pflegte unb oft ipat abende betrunten nach Seufe fam.

Arbeiten mochte er nicht mehr. Das Gegelboot log meiftens unbenunt am Stranbe, ber Gebulfe murbe entlatjent bab Baut und bie Neue murben ichecht und nur Gefties raftivier Tatigleit war es nuguidereiben, bes Hans und Gerten wicht abernvoll in Berfall gerieten.

Die Gran arbeitete bom fruben Morgen bis gum fputen Ment, um 'ur fich und hanne ben Rebensunterhalt ju verbienen. Cinigemale trajen für Aloas geheimnisvolle Gelbienbungen bon Bemburg ein, bann lebte er ein poor Wochen lang bereitig unb in Breuben und frielte ben großen Beren; wenn bas Gelb an Enbe mar, verfant er wieber in Erintenbeit und boll eite Gienb.

Geffie bermodite bie Beit biefes Lebenit nicht lange gn tragen. Gie begann ju franfeln; ein Bruftleiben fiellte fich ein, und ale bie fleine Sanne gwolf Jahre alt mar und Jargen ich gerabe wieber einmal als junger Matroic auf Urland Saufe befand, bo legte fich bie ungludilibe Frau nieber, um fich midst mahr ju erheben.

Rech viergebn Tagen ftarb fie, anis ichmerglichfte beweint ben Sanne und ihrem großen Jaugen, bem blonblodigen, bianareseen Ilirgen, mübrend Alaos Hennig folbirunten vor fich

hinftarrie und mit einigen Gelbitiden Aimverte, die ihm von der lebten Gelbiendung aus Hamburg noch übrig geblieben waren.
"Beit müßen wir das mohl für den Sarg hingeben," bruminte er und legte das Gelb auf den Alch.
"Hebalte Tein Gelb, Bater," jagte Aurgen unmatig. "Ich habe cenug erfpart, um Mutter ein fcbines Begrebnis ju be-

"Wa, bann ift's aud gut," entgornete Rlaus mit robem

"Conn fann ich ja geben! Und er ftolperte babon, um im Birisbane Rorien gu fpielen,

> 9. Stapitel. Mui Sobenblichem

Boron bon Stoften auf Edlog Sobenbuchen feltete ben Brief, ben ihm ber Diener mittent bis Itaginns auf filbetner

Wille gur Einigung im Dormarich ift. Die Aufflörungen, die und über ben Nationalverein gegeben wurden, ber ben großen Stimmungs- und Gefühlöhintergrund liberaler Gungung fcaffen will, die Ererterungen fiber bie liberafen Boltebereine, in Antmipfing an die ein Medner fegar eine brogrammatifae Ginigung des Liberalismus forberte, fie haben fürberfam im Sinne fenes großen Gebantens getvirft. bon innen herand eine Reiderdnung der politischen Organifotion der liberalen Beltanfchanung zu bauen, die flort, gefchloffen und breit genng unter ben politiiden Betibemerbern dafteht, unt möglichit weitgebend auf jene tattifchen Experimente mit anderen, burd die Weltanichauung getrenuten Parteien vergichten zu fonnen, die immer etwas Zweifelhaften antich baben und Gefahren in fich bergen. Die Ansprache fiber die verfchiebenften Berfuche liberaler Einigung, die Ausrämmung von Bornrieisen und Mignerständniffen über die liberaten Renbilbungen, Die eine immer empelberte Bafis eines maffiben, geränmigen Baues ichaffen wollen, fie wird der bleibende Geminn der Nagung fein, indem fie das Intereffe für die Fragen des taftischen Anjammengebens ber Liberalen aufgefriicht und gestärft bat, bagu ermintert bat, der Lojung immer wieder nachzugeben, und einseben gelebrt bot, bag mandie Bedenten und Schwierigteiten nur in berGinbildung besteben.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 28. April 1907. Bom Anarchistentongroß in Manuheim.

Tie wichtigten Beichtoffe bes Anarchitenkongressed in Mannheim merden auf, jeht bekann. The, wie ein verliebenen Krissawosdebgeordpreier behanpter, so harmlofen Inarchisten haben ich jehr eingehord mit der antimilitærskischen Propaganda beichäftigt. Wile Neberr — es maren am Chermontog über 50 Bersonen enwelend — worden der Weinung, das die Verzichende Gesellschaft tur gestüczt werden fonne, wenn der Mittacismus ins Schwonten geriebe und schlichlich untergraden würde. Alle Wedner erklärten daber, daß wir volles Arutt die antimilitærsissische Kattarium detrieben werden minie. Tieber die Bestist waren sich die Unarchisten treilla, noch wiering. Im großen und gausen war man jedoch der Dietnung, daß sie den losalen Berdalensten angewaße werden

minie.

Die "Rati. Big." fonn noch folgenden mitteilen: In erfler Burie wollen die Angrofiften ihr Angenmert auf die Jugenberganilationen richten Stonne man auf bie bestehenten fegialiftifden um feinen Civilus outiben, jo molle man eigene Irgenborgantjationen ins Leben rufen. Die anarcofilide Bentrate (Geichafis-bemmillion), welche bereits gewählt ift und aus jede Berliner "Genoffen" behelt, erfielt ben Antrog, geneinverfinnblich gelaßte Singblatter über bos Befen bes Militarismus fertiggafiellen und nach Confenden in bas Bolt merfen gu laffen. Die Genoffen-Anardiffien, welche jum Militar eingezogen werben, moge wan nicht aus bem Auge laffen. Eine innige Berbinbung fei mit iftnen burch Befanme und Berwondte berguftelten. Fonds feien gn bilben, aus beuen ble beim Milliar bienenben Amarchiften rigelmählige Unterftitineg erhalten foffen. Beber Abergeugte Anardill muffe es fur jeine Billdit eraihten, jeine Angehörigen über bes Bejen bed Antimilitaritmas ausuffaren. Mit ber Meliaion befagie man fich ebenfells auf ber Monfereng. Ge log ein Antron vor, bog jeber Anarchit, welcher in ber Bewegung torin fel, and ber Beligionsgemelnichaft ausgutreten inbe. ibnet Deiegierte ipcomen bagogen. Ein Beidlich murbe micht gefant. Dion bielt es far jeleftverftanblid, bağ men in Bufmift jebe Begiehning mir einem Giegrechtiften abzubrechen babe, welcher noch einer Religionsgemvinichaft angehöre. Der gell Eatjona Leoutrem frand nathelich auch auf ber Tagebordmang. Man wollte ibr ein Compathietelegramm übermitteln, nabm ober baran Abfrand, meil Ringland febr viele De.binnen wie Taijana Beontiem babe. Ansbrudlich murbe freilich betont, bag man ber Tat ber Totjona feine vollfie Ruftimmung gebe. Die Beiprechung mundte fich bann bem nudiften internationalen Vinarchiftentongren ip Amiterbam gu. Es murbe beichloffen, benfelben fo gableich wie muglich zu besigkeien. Angenoumen wurde ein Antrog, bat ber Amferbamer internationale Anardiftenfongren fich mit bem Generalfireit beidaftigen moge. Gingelne Rebner wollten aud, bag ber Referent über ben Generafftreif ein Denttopet fein mogs. Der Antrag wurde jeboch abgelehnt, toeil bie bentiden Agaretifien mit bem Gemrafftreif noch feine Erfahtumen gennat batten. Gollieglich befehlog man, alle Jahre einen Anarchijnenfongreis obzuhallen. Mit der "Sarmiofigkeit" bed Anarchivanns ift es alls alchi ollanmeit ber, des beweisen der Befolinsse über die Eropaganda im Serre. Die Ermeevermollung mirb jebenfaffe gut barun inn, mi biefe Beftrebunger cin febr brady ames Auge at haben

Platte fiberreicht hatte, bebäcktig aufammen und stedte ihn in die Bruftroiche feines Zodetis. Dann schürfte er ein wenig Zer und inn unsberklich vor fich bin.

"Deft Ge eine unangenehme Radricht erhalten, Abeian?" fragte bie Barrenn, eine fiolig, bodgerbadiene Dame, often haar bin erffen urauen Schinner bes nabenben Afferd geigte.

Der Borun führ leicht zusummen. Die ruhige fitigle Stimmte leiner Gerein übereiefelte ibn freis wie ein faltes Bad und er wente es tonm, offen in ihre größen, flaven, ofinzu Angen au jehen, die in ber Erzegung dilhten wie Edelsteine unter den Zonwerdtrabten.

Reich enigegweie er: "Rein, es ist nur eine Bettelet ..." Die Baronin interesserte fich nicht meiter filr bos Echreiben und hab die Gröfftucktatelet auf, em att ihren beiben Zöchern — ber fünszehnschrigen Eleonore und der dreizehojährigen Tillo — in den Barf zu geben.

Glesuser war eanz das Evendit der Matier: stolz und falt, wie die ieldst, inlant und how gewonsen, die Rangen von einer burchtigten Bielle, die bionen Angen bodimitig blidend. Tilly begegen dinnete mehr dem dunkelbaarigen und dunkeldungigen Beter; sie sein nicht die Erdhe theer Edmester erreichen zu jellen und war ein lebbastek, temperamentoellen sind, das sich der frengen Anordungen der euglischen Gowernanie, Willis

Conder, nur widerwillig sigte.
Deute war Sonntag: die Unterrichtestunden lielen aus, aber poch einem furen Spagleugang im Bart hieh ed, sich geschwind umflelden, um mit den Eliern und Mis Conder die Kirche zu besuchen, die, umgeden von den strodgedeckten Därsern der Busten und Mybester, in der Mitte des Dorses log wie eine Henne, die Ure Kirche bestehen.

(Gorffenna folat.)

Buntes Feuilleton.

- Seufdredenblage in Elibweftofrifn, Die "Dentich Sibtoeftafait. Big." fchreibt in ihrer Nummer bom 16. Mirg. "Beit brei

Die englische Preffe über Baffermanns Magdeburger Rebe.

Die große politische Rebe unseres Partziführers Baffermann hat die Ausmertsamteit ber englischen Breffe in herborragendem Robe auf fich gelentt. Wir führen zwei charafteriftische Meuherungen bier an. Die ministerielle "Westminster- Gagerte" schreibt:

Bert Baifermann, ber Bibrer ber bentiden Rational libecafen, but und, nach bein Bericht ber Times, in feiner füngnen Nebe in Magacourg der Hounelet und Unwahrdeit beschuldigt weil wir einerseits Abrüstung vorschligen und anderseits mit größter Befolennigung unfere eigenen Rusungen bermehrten. Die furge Antwort barauf lanter: Unfere Muftungen werben uich befdiennist, foudern balten fich, fameit die Flotie in Frage fommt, innerbala der Gigenzen unterer nowoendigen Sidrfe. Wir fiftagen auch nicht Entweffnung por, sondern fündigen einsach andern Mäckten an, daß wir gewillt find, unfere Flottenausgaben zu ermußigen, falls wir gu einer Berftunbigung liber Beidrantung bes Beithemerba gelangen tonnen. Schlieftlich aber ift es und bei bie-fem Borichlage nicht in ben Ginn getommen, Deutschland Bebingungen vorzuschreiben ober, wie herr Baffermann andeutet, es is bas Dilemma gu berfeben, enmocher ale Friedensitoner au gelten oder fich zu schröcklichem Rachgeben zwingen zu laffen. Es und in großes Erfiannen, daß to aufreigende Schliffe aus bem gutgemeinten Boricklag einer Reglerung obgeleitet werden tonnen, deren Anfrichtigfelt in dem Bunfce, den Frieden zu fürbern, hierzulande felbst nicht von ibeen Gegneen und iwerhaupt von niemandem in Abeifel gezogen mird, der die Absichten und Ansichten ibrer Mitglieder fennt, Indes Berr Baffermann fpielt aufdeinent dei seinen Bandsteuten dieselbe Rolle wie, figen wir, der Redatteur der National Newleto bei und, und gusammen liefern fie eine go ngus Baunliele bon bem, mas jeber bon Amen fiber bas Rand bed andern fagt. Gere Beijermann ficht England überall, genau wie miere Teutephoben allenthaben Deutschland wittern, und er regt nd beinabe fo biel fiber unfern Abnig auf, wie unfere Teutophoben iber den beutschen Raifer, Die volltische Loge - mit er - wird account of the Continue beforefort. Graland ill liberall und englands Ronig ift liberall. Der Dreibund lit alterbichword und Dentichtand toun nicht einmal auf Stalfen als Freund gablen, iobiecen England Muffland allidlich in einen Brieg mit Japan beneigelt und mit Araulreigi eine Beriffindigung und Minibrabfrunden abgeschlossen bat. Wieber fiebe ber Leser unferm Lande one ichanblicen und rudfofen Bewengründe zur Left gelegt, die infere Contophoben gewöhnfich Centichlond in Die Gaube icieben. Abfengnungen find in beiben Adlien nuglos, benn ber deutsche Englanberhaffer wie ber englische Bentidenfinfier hoben beibe einen fa tiefen Einblid in bie Schlentigfeit bes Bergens ber anbern, daß fie une mit hobinacheln über unfere harmlofigleit ben Robf febatteln, wenn wie andeuten, daß weber Deutsche roch Engländer in ber Maffe fo torialt und fo foleent feien, wie biefe Bartetolinger behaupten. Bir berbachten mit Lebanern bas Bieberaufflackern blefer Anichulbigungen und hoffen, ber ermite Teil ber Breffe in beiden Länderen wird eiwas tun, um fie in Schranten zu halben. Begiehungen Englaubs und Deutschlands migen nach einigen Geb len ichwierig fein, fie brauchen aber barum nicht werfcht zu werben, und füricht in das einzige Wort, des fich auf diese grundlofen und Reinlichen Berdichtigungen fiber Dinge antvenden löst, die durchand harmled and unanflegig find.

Wir geben als Gegenstild bas Urieil ber "Ball Dall Dall Gageite" wieber, Die fich nicht verfagen fann, Deutschland

all bas Rarnidel aller Rarnidel bingufiellen: Comeit mir die Cache berfteben, fieigt es ba, bestrit ber Reen ber beutschen Beldwerben barin, das Englands Serricher und Boll frachten follen. Deutschland in einen biplomatiiden Ringgun hinefngubrangen, um eb auf febem Gebiete ber Satigfelt labmgulegen und au vereinsamen. Dier foben tole maturlich die Furcht bor ber Bereinzelung, von ber bie Gemuter feitlanbifder Ctoatsminner nie gang frei find. Bereinzelung tann für fie nie glängend feln. Sie ih vielwelnt fiets demutigend und oft geführlich Datföchlich mer-ben inhoffen Ronip Ebnard und feine famtlichen Unternann Bentidiand mit Grenben bie Freundschaftsband entgegenfreden, wenn Dintichland nur bie leifefte Reigung goigen wollte, fie angunehmen. Wenn aber Deutschland fich tatiochlich zu gegenmärtiger Beit im Juftand ber Bereinzelung befindet, fommt benn bas nicht sum großen Teil und Rechnung bis Migrentens, bas eine natürliche Joige feiner Bolitit ift? Wie follen Kranfreich und Sponien fic enthalten tonnen, inftinfimagig bei ber britifden Freundichaft Unferiribung zu suchen, wenn fie finden, daß Bentichland für fich in Maroffe Borieile ansiredt, die der Berirag von Algeeirad in Wertlauf und Ginn feber einzelnen Mocht verfagt? Go ift in ber Zat ein merhourdiges Jusaumentreffen, bag biefer Ausbruch beurfcher Leidenschaft gembe in dem Augenblicke erfolgt, mo die jünglie Leijung deutlider "elimnese" (ein aus dem Burendioleft übernommenes Bort, bas annaberub Beurrnichsauheit bedeutet) anläglich einer Rongestion für öffentliche Banaclagen in Tanger offenbar wirb einfache Wahebeit bei biefer fingelegenheit ift, baft bie abnifche at bat, ben dann die periodifc wiederfebrenden Aunbgeminger

Specien gieben lest die Benichteden perhettend burds Bond. 24. Februar ficht man von Sagunti Dis Arafwasser unenverfelt und die Infnangerichnen, jest fit die Strede mit gefügelien, aber und nicht von andgewahlenen Seuldreden bedeckt. Und wie auf dieser Strede, so war und ist al nicht uns anbeten. Die Rassine bed Eisenabungiges, der am 12. März von Omarurn in Ongnati eintras, war über und über mit einer Rasse bedatt, die von den fromern der durch die Rader germalmien Biere bereitbere, Bar Munes llegt eine Poliforte vom 20. Februar vor, die befagt, bah de Benforeden aues tabl freffen. Wohln bie Moffen ber Infelien fich ergoffen haben, ba ift niles Grone auf ber Weibe und in ben Garren abgefreffen. Bon ber Moffenhaftigfeit bes Auftretens und der Gefrähigteit ber Senfareden mag man fich eine Borpellung machen, wenn man hört, daß die Liere bestpielsweise in Windhut in die Baufer getemmen find, die Aufhoben der Zimmer fa boch ochaft haben, daß an der Möglichteit einen Ansfehrens verzweifelt oceben mußte, well ducch die geöffnele Iar feets mehr Jufeften inbrongen, als binausgefegt werben fonnten, bag fie bie Camme ber Emblinen anfragen. Dag bie Benfchreden in Menge bis gur Rilfre berabgetommen find, tweede bier bereits mitgeteilt. Ruch in im Smatorbeit angelegten Garten boben fie ihr Berfibrungswert geton, so daß es mit der Zufuhr den frifden Gemilfe consoporund in der nächsten Jest wohl fcbroad bestellt fein wird Man hat taum von einem Halle gebort, in bem es einem Gertenbesiter gelungen wäre, auch mir ein fielnes Gärtchen zu schüpen Dapon, dog ein Rambf im Großen gegen die berbeerenten Schuren unigenommen morden sei durch Infigierung mit dem Denickrecken-pilg. bei man nicklo bernommen. . Auf jeden Fall mus die Ersahrung dieses Johes die Bolge baben, daß man lich zu einem Dun entfehlicht. Gibt es ein wirkfomes Bertilgungsmittel, fo muß es in wirtiamer Beffe angewendet werden. Das mon mit berfchrantten Armen immer wieber ber Bernichtung weiter Bandfteiche pufchaut, ift nicht mehr angängig. In diefem Rampfe, ber gong Gabaftita angeht und auf bas empfindlichte berührt, wiere für Deutsch-Subepeftafrite eine Gelegenheit gebuten, meralijde Ereberungen in Stoofeita gu machen, indem ed bie Juftlutibe gu femeinfamem handeln ergreift, bas ullein gu einem Erfolge ficheen fann."

allbentichen Chageiges ftets nen ichitren. Diefer Arginobn ift neb gemuß nicht burch bas Ergebnis der allgemeinen beutiden Bables gemilbert morben, benn biefes bat feinesmegs baju beigetronen bem Raffeln mit ber Chbeifdelbe und bem Droben mit ber gemen, neten Jauft Einhalt git tun. Es lit felber burdens mabr, bab ei felte allgemeiner Argirobn gegen Dentichland besieht, allein es nicht im minbeiten wohr, es ift bielntebr unbedingt falich, an er Maren, daß Ronig Chuned ober die emplische Regierung bas in eingste Berlangen trugen, Dentichtand in eine biblomabiles evangojade zu fieden. England und die Mittelmeremachte beder ju viele Intereffen miteinenber gemein, daß fie bie Billat for bes Recht beben, Berfiandigungen eingegeben, Die möglicher, weife ihnen gufanimen wie im einzelnen gum Borteile dereil fonnten. Das baben fie getan, tun ce noch und werben ed in be Folge and dun, gang ohne Alidnicht auf Anfaulbigungen, en auficehalb Dentichlands niemand glaubt. Wenn Deutichland fin einsam und verlassen verfammt, so ist das nicht Ranig Counts, jondern nur feine eigene Schuld. Bas England anbelangt, so arr fangt es nur gu leben und leben zu lassen, und wenn Deutschmit nach Englands Freundschaft Verlangen trägt, to braucht es nur danach zu fedgen. Nur muß das Anfinden mit effener Anfeiteiler geftefit werben, trad bitber noch nicht gefcheben ife."

Deutsches Reich.

Maden 22. April. (Der Abgeordnete Baller mann) ift für ben am 2. Juni hier ftatifinbenben erfen ibeinischen Begirfsteg ber nationalliberalen Parzei als Nebner gewonnen. Er wird wahrschelalich über bie Sopialpolitik ivrechen.

Berlin, W. April. (Das Handelsabtommen mit ben Vereinigten Staaten.) Die "Berliner Andre verschonden," melbet Unter dem Vorlipe des Etaatsiefretärt Ted Beschonden," meldet Unter dem Vorlipe des Etaatsiefretärt Ted Beschonden, meldet Under Vorligen gederieber Lertrerer des Arbeit und der Bundessaaten trat deute im Meldesamt des Inners der Vorligenführe Andelsen Dandelsabtommens mit den Vereinigten Staaten zu dereten. Nochdem der Vorligende den Indelse bei Indelse Vorligen Deutschlaften der Vorligende des Handelsberfehre zwilden Deutschland und der Vorligen Staaten datzeiler hat des den Verligens des Vonligenschaften und lieben Vertragsgelische Koten erftanteren die damit betrauten Witglieder des Albeitammens, wie der Vorligensche Kelexale über den Text des geblanten Abhammens, was der die Vertragsgelische, welche beide Teile einanzer einzerfammen dereit sind, und über die Erleicherungen im Jeliebertrigungsberiaften, die den deutschen Baren in den Vereinseliere Stooten zuteil merden sollen. Es ist unsunehmen, das die Verdandiensen zu einer Verständigung über das Kroniforium sahrer werden.

- (Militarifches.) Das "Militarwochenblati" melber Breiberr b. Gatt. General ber Infanterie und Gonbernent ben geln, wurde in Menehmigung feines Abschiedsgesuches zur Distofition gestellt.

Ausland.

* Spanien. (Bahlen.) Roch ben amtlichen Wahlergebniffen wurden bis jest gewöhlt: 180 Konfervorive, 59 Liberale, 20 Redublikaner, 8 Karboliken beim. Bantiften und 2 Unebbannice. Es fehlen noch 184 Bablergebniffe.

Bablide Bolitit.

oc Karlbrube, De. April. Der Beleibigungsprage, bet Laubgerichtbireturs Oblieder gegen Welfil. Mat Water findet nunmehr om T. Mat vor dem hiefigen Schöffengericht firm derr Pader bat befanntlich Widerflage erhoben.

* Partorube, 22. April. In die babliche Jahritinipettion ift an Stelle bes ausgeschiebenen Franteins Er.
Waum wieber eine On me mit ensprechender millenichaftlicher.
Berbildung, Frantein Munginger, die Tochter eines eines flosen Juriften, jundifft probemetje berufen worben.

oc. Freiburg, Do. Abril. Jum füglaldemolintischen Sarteitag selli der Wahlfreis durchung den Artrag: Des Sis des Enndesvorstundes in von Aurischen nach Mannbeim zu verlegen; zur Getreibung und Hörderung der Aglidien werden zwei Selreibre angestallt mit dem Sih in Oribellien und Freibung. Die Selreibre dürfen Kandibniuren für den Arischund Landing nur mit Institutung des Landesparteiunges innehmen. Bei zufünftigen Wohlen fünd Toppelmandatz für Reibeund Ganding zu vermeiben.

Sonftanz. 29. April. In Grodach murbe gestern ein Liberaler Bolfenerein gegrindet, bem fojort 190 Milglieber beigetreten find.

Der Minifterwechiel in Baben.

Ratistube, 22. April. Der Gingherzog fei des ein eina is Segen von dem Minister des Junein Dr. Schanfel und einemer Initative eingereichte Entlossungsgesind gen nehmigt und den Oberdirefter des Ballet- und Strohenbants Freiheren von Sodman gum Nachfolger ernand. Dit antliche Liefonntonde ersolat untrag. Dr. Schaufel wir auf den Bosen des Kräsidenten der Dberrechnungskammer auraf. Der bliderige Indoser der Stille, der Aligieles Gebelmant Jas, tritt in den Rubestand.

Bum Rüdfritt Minifter Dr. Schenfele.

Aneldrube, 22. Abril. Die Bab, Banbengio. idreibt: Gefichaftig ift bie Bomtoffe ber Broffe, um bie Gefiore it erfunden, welche gu dem beverftebenden Bodifel in der Leitung es Mintiperiums bes Inneen ben Unfag gaben. Die nichte legene Beiniglung fam bebei nech feum jum Bort, namitch bie, bus Minister Dr. Schenfel, ber beute im 62, gebendschre fiebt, ind den außerordentlichen Anitrengungen ber leuten Bondtoge ben Die prefflicen Gunich begte, ben bem jo umfangreichen und blebe fetitigen Efficitentreis bes Minificelung bes Innern entonnben 3u merden. Schon im Anfang dieses Jahres but der Minister de Juneen, toenn tole rocht unterrichtet find, seinen Ministerlollige mitgetefft, bag er an ben Berbandlungen bes nadiften Bantraged nicht mehr teilgenehmen gebente. Wenn bos Rodreiltigefeit et pater eingereicht wurde, so iprach babei obne Zweisel die Minklicht unf den langeren Urlaub des Stantsminiftere Geben, b. Suich und. Uebrigend tann ber fatifam gebemgeldmete Ariffel ber "Leipsauf den Andtritt bes Ministers Dr. Schenfel fcbun borint einen Einflich gehabt baben, weil bas Giefrich um Enthebung bon ber Beitung bes Minifertiems bes Jamern ichen bor bein Ericheines oes Artifels an bochier Stelle vorlog. Wie verleutel, bat Brie im rat Jons. der bodverdiente einstige Leiter bes Chericula feit 1800 Profibent ber Cherrednungstammer tit und bas 74. Lebensjahr erreicht bat, ichen vor längerer Beit ben Untiching gesatzt, in den Andeltand zu treten. Ihn wird Minister Dr. Schrufel an der Spige der Oberrecht nung blo mmer, diese der Standsbernaltung gegenliber derwar in die beite der Standsbernaltung gegenliber derwar nung ielbständigen und dem Bandesberen immittelbar antergrochenten Beböede, ab löfen. Hae die daltung der debtliche Regierung der Beiteigel in der Leitung der Alleiniberinnen der Immittelbarante. feinerfel enticheibenbe Debeninng.

Bialgijde Bolitif.

. Qubmigabafen, 29. April. Bie bie "Bfalg. Boit" ben Berlog ber "Bfalgifden Boit", beren veranimorilide Mebal teme Bergbreg und Sauf, gegen bas Gewertichaftstarten Speijer und Ludwigshafen am Rhein, femie gegen bie Bantottfommtition in Speger & I ag cantrag beim Landgericht Frankeithal geneult und werlangt 10 000 W. Emobenerials.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 23. April 1977.

" Der Großbergog madite am Conntag nach ber Frubfinde

f tojel nach fangerer Unterbrechung wieber eine Ausfahrt.
Sochherzige Speube. Der Gropherzog und bie Grafher-wgin haben für die Benubbeichabigten in Blumenfeld gemeinjam

* Militarnadjrichten. In Gen,-Majoren beforbert: Dberften: Loppe, Kommandent der 29. Kad. Brig., Fror. Rö-bes von Diersburg. Kommandent der 28. Held-Art. Brig – Fror. v. Watter, Lgf. wärtt. Oberft und Kommandent des a. Bad. Inf. Regts. Katter Friedrich III. Ar. 114, von diefer Stellung behufs Bermendung als Kommandenr bes Gren.-Regis. Königin Olga (1. Württemb.) Rr. 119 enthoben. — Ernannt: ber Oberft: Soud beim Stade bes Inf.-Regis, von Sorn (8. Mbein.) Rr. 29, jum Rommandeur bes 9. Beb. Inf. Regis. Rr. 170. - Bu Oberften beforbert: Die Oberfilts.: v. Balther beim Stade des Jiff. Regis. Zürst Karl Anton den Hobenstlern Ar, 40. unter Ernennung zum Kommandent des G. Wab. Juf-Regis. Kaiser Friedrich III. Kr. 114, Jrhr. d. Lüttwiß, Edef des Generalitädes des 14. Armeetops. — En Oberitts. beiördert: die Majore: Beder, Bats.-Kommandent im S. Oberitts. Megt. Kr. 113, Reijer, Bats.-Kommandent im S. Oberitts. Juf.-Regt. Kr. 172, Schmidt, Bald.-Kommandenr im L. Oberschlaß, Juf.-Regt. Ar. 171. — Der Charofter als Oberschlaß, Juf.-Regt. Ar. 171. — Der Charofter als Oberschlaßen: dem Mojor 3. D. Frandt, Kommandeur des Dandm.-Pezirls Donancichingen. — Ernannt: der Major 3. D. Weiß, sommandeur zur Dienstleiftung beim Bezirlsfommande Worrach, zum Kommandeur dieses Jandw.-Bezirls. — Elpping, Major im Kriegsministerium, als Batu-Kommandeur in das Bad. Subart.-Regt. Rr. 14 verfeht; berfelbe bleibt bis Enbe April 1907 noch jur Dienftleiftung beim Kriegeministerium fomman-biert. - In die Sauptmannöstelle bes Generalftabes ber Armee eingereibt: ber bem Generalftabe ber Armee aggregierte Saupimann Grbr. b. Ctobingen, fommanbiert jur Dienft-feiftung beim Generalftabe bes 14. Armeelorpe, unter Belaffung bei bem betreffenben Generalfinb. - Berfeht: ber Sauptmann Lange, Abintant ber 2, Gufart.-Brig., ale Romp. Chef in bas Bad, Ruh-Art.-Regi. Rr. 14 — Zu Sberits, befordert: die Lis.: Kadpes im Inf.-Reg. v. Nühow (1. Khein.) Ar. 25, Instemanu im 8. Bad. Inf.-Regt. Ar. 160, Isen im 2. Ebert Eljan. Inf.-Regt. Ar. 171, Fribr. v. und zu Abeld im im 1. Pad. Deib-Trug.-Regt. Ar. 20. — v. Fiebig, Sberith, mod Abeld-Kommandeur im Minden. Feldart.-Regt. Ar. 58, zum Kommandeur bed Feldart.-Regts. Größberzog (1. Bad.) Ar. 14 ernanut. - Bu Oberlin. beforbert: bie Sta.: 28 itt mer im 2 Bad. Kelbart.-Regt. Ar. 20, Fijder im 4. Bad. Felbart.-Regt. Nr. 66. — Alberti, It. im 8. Bad. Felbart.-Regt. Ar. 10, vom 1. Mai 1907 ab anf ein Jahr zur Dienstleisung bein Magbeburger Drog.-Regt. A. 6. tommandiert. — b. Mala-dowsti, Obersitt und Bat.-Kommandeur im Bad. Jukart. Regt. Rr. 14, unter Berfebung gum Garbe-Jugart.-Regt. mit ber Bubrung biefes Regiments beauftragt. - Bom 1. Dai 1907 ab auf ein Jabr gur Dienftleiftung beim Sobengollern, Fuß-Art-Reg. Rr. 13 tommanbiert: Gerot, Lt, ber Rei, bes Sobensollernichen Ausart.-Regts. Ar. 13 (Bruchjal), früber in diesem Regiment, während diefer Tienfileistung ift fein Patent als vom 17. Abril 1898 natiert anzuseben — Ernannt: Sen b. Hanplmann und Komp.-Chef im babilden Bionier-Bat. Ar. 14, dum Abjutanten der General Inspektion des Ingenieur- und Pionier-Rorps und ber Geftungen. - Berfeht: Schroeber, St. im 1960. Inf. Regt. 9tr. 142, tommanbiert gur Dienftleiftung beim Großb. Deft. Train-Bat. Rr. 18, unter Beforderung gum Ober-

斯

HOE.

500

C.D.

eir.

加加

mò

114

leutnant in biefes Bateillo Internationale Ausstellung fur Shaiene, Aunft, Gewerbe und Induferie im Ernfiallpalaft bes Bartes von Mabrib. Ausstellung ift burch tal. fpanifce Berordnung bom 14. Januar 1907 unter bem offiziellen Schutz ber Regierung plaziert. Die Eröffnung ber Ausstellung erfolgt im September bi. 38. Intereffenten erfahren alles Rübere auf ber Ranglei bes biefigen igl spanischen Konfulate.

Die Jubuffrieborfe Mannheim beabiidtigt befanntlich, anluglid bes am Dienstag ben 4. Juni fattfindenden Trefftages ber Textil- und Gammi-Jabufirte und bermembier Beanden eine Ausftellung bon Ciderbeitsvorrichtungen gegen Sing diefem Unian fand gester abend im Effettenfaale ber Wirfe eine Befprechung fatt, gu meldie fich autger dem Borftond ber Induftrieborfe eine Angabl Inbufirieller eingefunden batten, um bie Arrangements für Die Ausfiellung gu besprechen und bie Anfichten ber Intereffenten gu boren. Den Borith fubrie Derr Jabritant Gart Roffen fel b, welcher bas Brojelt ber Ausgiellung in großen Bügen barlegte und welchem wir entnehmen, daß bie gu veranfinitende Unbfiellung est, auf mehrere Lage berechnet ift, boch laffe fich biefes bis jeht noch nicht mit Befilmmibeit fagen, ba wan erft abtrarten miffe, wie bie Anmelbungen, bie noch im Laufe biefer Woche verididt werben, einlaufen Die Debnite mar eine febr anregende und beteiligten fich foft familide Ameriende baran. Aus berfelben ging verbor, bat man mit dem Brojeft collftanbig einberftanden ift, bed murbe auch Durauf bingemiefen. Log eine gewiffe Musftellungsmilbigfeit in induftriellen Arcijen barbanben feb. Die Roften fur Die Beichidung tedren bagegen nur minimale, wahrend fie für Mitglieber ber In bufitleborfe gang feri find. Sinfichtlich Des Ausftellungsgebieres will man girmlid weit proifen und foll fich babfelbe bis nach Burgburg erfiteden. Bis jest lie ber große Cael ber Burje für Die Hus fellung in Ausficht genommen, bom murbe man, wenn bie melburgen gabtreid einfaufen, genörigt fein, fich roch einem anberen Lolaf umichen zu muffen. Schliehlich wurde noch über bie Art des Berangewents der Ausgellung eelprochen und befoleffen, bag famtliche in ber geftrigen Sigung angefende und noch toelter eingulabende Herren best Romitee bilben follen, bie benn fedier noch au einer meiteren Sihung gufn, mentreien merben, in welder binbenbe Beichlusse gefaßt werden follen, ba man erft aus ber gabl ber Unmelbungen erseben dürfie, welche Sauce man ber

* Berein ber Mufflebreeinnen. Am Cambiag fant im Beteinelolal "Bilbelmutor" ber leute Bortengoabenb in biefer Saifon bee Bereind ber Mufflebrerimen fatt, ber gabireit befindt mar. Go ift erfreulich, fonftutieren gu lonnen, ban biofer Berein, beffen Grundung ernitigiten Standenintereffen entiprang, auch einen ich nen tollegtalen Geift aufweift, und baig fich alle Bor-tragenbenbe in ber nunnebr obgelaufenen Gation burch gleichen ffinfterifden Wert auszeichneten. Diefes Mal bendten bie beiben Damen Ale filler einige bem großen Brbiffnm noch weuig vefannt-plethändige Rompositionen von Dobraf num Bartrag, bie außer-arbentilch anspracien. Die in Rarisenho is febr beliebte Kongertfongerin Gri. v. 28 c e co fang pur Freude der Bublice eine Reife

Lieber, Borneome Tongebung, ein außerordentlich fünstlerlicher beeelter Bortrag geichneten bieje Durbietungen ber anmutigen jungen Dame aus, woburch bie charafteriftifden garbungen verichiegenen Bolfelieber plaitifch bervorfraten, Fraulein E Fraulein Unne Rein, die fich um den Aufschwung unferes Mannheimer Mufft ebend fo jebe verdient mont, wehnte bem Borrrageavend bis gu Schlieft bei. Es ift als ficer augunehmen, bag ber Berein ber Mufit. febrerinnen, nachbem er is icone Bemeife feiner Eriffengberech tigung erfracht fat, in Bufunft ein nicht zu unterfchafenden Fallet in ben biefigen "gute Mufit" pflegenben Itreifen bedeuten mird.

Gine Aufsladung in Brand geraten. Die Aufmertfamleit ber Baffanten erregte beute morgen gwifden 8 und 9 Uhr ein mit Kofs beladener Bagen, ber bor dem "Kfalger Hof" finnd. Der in Safen untergebrackten Ladung entitieg ein dichter Rauch. Der Roll war in Arand geraten. Man wurde fich schliehlich nicht anders zu beisen, als das men den Bafferseitungslichtung anformules and tamit ber Lobung die erforderline Femmingfeir fügrte. Erit benn fonnte die Mblabung erfolgen. Der Borfall ber-

rigele. Erst denn totinie die indiaetog erfolgen. Der Sociae der ursachte einen großen Menschauflauf.

Aus Ludwigsbafen. Seinen Beule hungen erlegen in der 8 Jahre alte Anabe Willb. Hartforn, der am Sonntag beim Spielen mit einem Revolver don dem do Jahre alten Schoffer Krieger, der mit ihm im gleichen Haufe Kriefenheimerkraße 24 woons, einen Schuss in den Leid erhalten hatte. Der ungliedliche

Schilte fist in Sait. * Mutmaglides Beiter om 21, und 25. April. Bei vorberrichend fühlichen bis fuboftlichen Winden und weiterhin fteigenber Temperatur ift fur Mittwood und Donnerstog nur noch geitweilig bewolttes, au wenig ober leinen Storungen geneigies und auch geitweilig aufgeheitertes Better in Ausficht gu nehmen.

Aus dem Grossberzogium.

" Aleine Mitteilungen aus Baben. Die Leide bes in Beibelberg am Monteg per acht Tagen ertruntenen Rechbeders Chriftion Roth murbe am Camstog Mittag unterhalb ber Mohrmannichen Ueberfahrt burch vorbeijahrenbe Gifcher gelandet. - Erhangt aufgennben in Beibelberg murbe am Countog ein jugereifter, ungefahr 003abre alter Sanbwerfsburide oberhalb bes ifraelitischen Friedhofes. Die Ibentitat bes Gelbstmurbers, ber ichen einige Toge bing, ift noch richt fetigestellt. - In Tanberbifdiofsbeim ift am Conntog morgen Fran Privatier Josephine Rinfer im feltenen Alter bon 10136 Jehren geftorben. Die Berblichene war eine grobe Wohltaterin ber Armen. In Ginsheim frot Camslog Bormittag bei einer Temperatur pon + 5 Grab eine Beit long leichter Schneefall ein; fiber Racht jenf bas Thermometer unter Rull, jo bag man Countag in ber Frube Gis und fiarten Reif hatte. - Das 11/2 Jahre alte Rind bes Stragenwarts Schwarz in Riedlingen wurde von einem Bubrwert überfahren und gerotet. - Die vereinigten Schreiner von ganba baben fich ein grobes Grundftid erworben, auf bem fie an gemeinicaftlidem Berrieb eine Diebelfabrit errichten werben. - Der Gemeinderat von Babl bat in feiner legten Sigung beidioffen, bem bon ber liberalen Debrbeit ber Burgerausichunmitglieder geftellten Unitag - Die Burgermeifterftelle jur Bewerbitig ausguidreiben - fiattgugeben.

Plaiz, hellen und Amgebung.

" Schifferstabt, 21. April. Schon wiederholt wurden bie ibantlichen Telephonleitungen gwijchen bier und Waldice be-ichabigt. So wurden am Samstog fruh an ber Leitung zwiden Rebbutte und Balbier etwa 60 Meter Brongebrabt abgednitten und entwenbet.

* Spener, 21. April. Die ungebener großen Unterichiagungen bes fruberen Raifiers Miller bei ber Speperer Gemerbebant haben auch gleichzeitig enthullt, bag viele Bente auf ber Geiverbetant Depots befigen, jum Teil von bebentenber Dobe, bon benen bie Steuerbehörbe jeboch feine Renntnis hatte. Dos igl. Rentamt bat besbalb bereits Beranloffung genommen, Unterfichungen megen Rapitalrentenftener . Sinter-

aiehung einzuleiten.
E. Alsheim, 22. April. Am 19. da. Mis, befam der fedige 25 Jahre alte Maurer Johann Portune Bortwechfel wegen eines Weibertlatisches. Es fam zu gegenseitigen Tätlichleiten und schliehlich bedrohte Portune die Obestau Mohenbeder mit Salsabichneiden, wobei er ein festiebenbes Meffer in ber Sanb bielt. Die Frau fluchtete und rief um Silfe. 3br Bater, ber 1862 geborene Aderer Jafob Frang, tom alebalb mit einem biden Brugel und gertrummerte bem Poriune burch 4-5 Schläge die hirnichnle. Gestern frarb ber Berlepte. Der Tater murbe fofort berhaftet und von ber Genbarmerie nach fudwigsbafen abgeführt. Frang wollte im Juni nach Boien aus-

Heridiszeilung.

S Mannbeim, 18. April. Straftammer III. Borj .: Landgerichterat Dr. Buchelt, Bertreter ber Gr. Staatabeborbe: Amisanwalt 9Ruller,

2018 am 4. Mora be. 38. in Cowegingen, ein Ramereb bes Taglobners Wilhelm Anittel verhaftet wurde, ging biefer gum Oberamterichter Baier und verlangte peremptoriich bie fofortige Freilaffung feines Freundes. Alle ber Richter ibm bas Loch gewiesen, das der Limmermann gelogen, begann Anittel auf dem forribor fasterlich ju ichimpfen , mobel er ben Richter einen foonen Amisrichter, einen Juben u. bergl, nannte. Wegen viefen Beleibigungen mirb Grittel bente ju 1 Monat Gefang-

Mim 22. Ditober v. 38. migbanbelten ber 21 3abre alte Rernmader Rarl Gols und eines gleichgefinnten Spiebgefellen in ber Bahnbofreftauration in gendenbelm ben Mehbadenbefiger Dito Greufich aus Stutgart auf brutale Urt. Unter anderem erichlugen fie bem furgifchtigen Manne ben Bwider, fobag bas Mugenlicht Greuliche febr gefahrbet murbe und ber Berlehte bie Angentlinif in Beibelberg aufruchen nußte. Unter Bujammenrechnung mit anberen Strofen ift Golg bom Choffengericht u 3 Monaten 5 Bochen Gefüngnis verurteilt marben. Geine Berufung bleibt erfolglos, Bert. R.M. Jorban.

Beim Refrutenfreibier griff ber Taglouner Grang Baro ben Retic jum Deffer und bradte einem anberen Refruten einen Stich in bie Bade bei. Bom Gobiffengericht ju 3 Monaten Bejangnis verurteilt, legte Bare Berujung ein, wird aber beute

amit aurücigewielen ift befanntlich ein Gotterirant und wenn ibn gar ein Erngel andietet, bann muß er aus himmlifchen Gefilben fammen, alfo echt feln. Tropbem bat ber Apothefer Er. Aug. Reltar" augel in Leiwifg megen ber Anpreifung feines Grautermein burd Injerate icon baufig gerichtliche Auseinandersthungen ge-babt. Renerbings greift er 34 Umichteibungen. Er ipricht entweder nur won Engelichen Braparaten ober er neunt fein Jabrifat "Reftur" und bellariert es als Starfungamittel, Babrenb in Breugen bad Rammergericht biefe veranberte Urt ber Unpretiung gelten lagt und ein verurteilendes Erfenninis bes Sand-Elberfelb enibob, Tomint Engel in Baben bamit nicht burd. Das Schöffengericht Schwehingen bat gegen Engel megen Unpreifung eines Deftillais im Generolangeiger ber Ctabt Spodenbeim eine Gelbftrafe von 50 Mart ausgesprochen. In Ber-

tretung ber Berufung führte beute por ber Straftammer Rechtsanwalt Dr. Dafar Daner aus, bag ber Angellogte weber ber Raijerlichen Berordnung über ben Berfebr mit Argneimitteln noch bem Babifchen Boligeiftraigeichbuch anmidergenganbelt habe. Der Angerlagte gebe an beit Rommenten nichts ab. Wer fein Brobnft verlange, muffe fich au ben Apotheter wenden. Das Gericht verwarf bie Bernfung. Rach bem Gutochten, welches bas Schöffengericht erhoben babe, fonne es feinem Zweisel unterliegen, daß das Praparat tes Augeklogten unter Liefer & ber Kauferlichen Berordnung falle. Die Anjerate seien awar mit galglatter Borsicht abgefaht, es handle sich aber um nichts an-beres als eine problerische Ampreisung.

o.c. Rebl. 22. April. Das biefige. Schalfengericht berurieilte ben Redatteur Guftov Braunded-Berlin von der "Alheem. Deutschen Automößitzeitung" wegen Beleidigung bes Gendgruten Ireds ju 14 Tagen Gefüngnis und Tragung ber Kojten. Gieldgeitig wurde die Endlifationsbeiugnis in drei Blättern ansgesprocken, Ter Stantennwalt batte 3 Monate Ge-

auguis beantragt. Forententhal, 20. April. Gin gefahrlicher Bebrrabmarber beite fich por ber biejigen Straftam. mer in der Berion bes 25 Jahre alten Raufmanns Georg Sufnagel von Rimbach ju verantworten, Oninagel, ber, nach-bem er mit ben Gerichten in Mannbeim, Comepingen und Serldrube in Ronflift getommen und ibm ber Boben in Baben gu beiß war, bas Gelb feiner verbrech Tatigleit in bie Bfalg verlegte, ift verbächtig, in den verlichebenften Orien eine gange Reile von Jahrrabbiebitäblev ausgeführt zu baben. Als es im Juli vorigen Jahres endlich gelang, ben auch des Betrugs und der Urfunden-fölichung beschalbigten Berbrecher zu verboften, hat er sich nach seiner Einlieferung in bas Reuftabter Amisgerichtsgefängnis jemerer Angriffe auf die Gefängnisbeamten ichulbig gemacht, sobağı er en Sanben und Sugen gefestelt werben unigte. Da ein Saubigenge, ber Kanimann Riem and Worms im beutigen Terine unangidulbigt ausgeblieben ift, fo fannte gegen ben Ungelagten beute nur wegen Bedrohung und Wiberftandes gegen bie Stootsgewelt verbandelt werben. Wegen Bebrolung und Diberftand murbe Suinogel unter Ginrechnung einer ibm fruber in Queibruden auferlegten Gefangnisftrafe gu 1 Jahr 5 Manaten Gefangnis verurteift. Der faumige Benge glein aus Worms murbe in eine Ordnungsftrafe von 100 M. genommen.

Sport

Ringtampje in Grantfurt. Um geftrigen Abeud gingen ble Ringfampfe im Schumanntbeater zu Ende, wobei Eberle nach 1 Stunde 30 Minuten und 12 Schunden über Petroji fiegte. Es erhielten nun: den 1. Preis von M. 3500 nebit goldenem Gürtel Eberle, 2. Breis M. 2500 und eine große goldene Medille Batraft, den 3 Medille Batraft, der

Sürtel Cherle. 2. Breis M. 2500 und eine große goldene Me-baille Vetroff, den E. Breis von M. 2000 und eine fleine goldene Medaille Antonin; di, den 4. Preis von M. 1200 und die große filderne Medaille Weder, den 6. Breis von M. 800 und die fleine fisterne Medaille Christopis V. Köln. 2. April. Mit dem heutigen Nenntag, der sich würdig seiner Borgänger anreibte, sanden die Früdjahrstennen ihren Abschlift. Auch in sportlicher Hinsigt kann der Tag als ihren Abschlift, wuch in sportlicher Hinsigt kann der Tag als sehr gelungen bezeichnet werden, denn die Konsarrenzen waren aut bestrieten und lieberten teilmeile recht spannende Engenande gut bestritten und lieferten teilmeije recht fpannenbe Enotomple. Das Ard Batrid-Danbicap, bas werwollste Ereignis (8000 Wt.) versammelte acht Bewerber am Start, bng benen Freiherr Eb bon Oppenbeims "Normanne" trop seiner boben Burbe ben Sieg bavontrug. Im Breis vom Annaberg, einem Burbenrennen für herrenreiter, tamen smei Teilnehmer, herr DR. Bilde auf "Un-Derrenreiter, tamen zwei Teilnehmer, Serr W. Linde auf "Angelito" und Herr Jahrmarft auf "Willie Gray" beim Rehmen
eines hindernisses an Jall, glücklicherweise ohne Schoben für Reiter und Pferde. Das mis 5000 M. ausgestattete TarabandNennen, mit dem der Tag eingeleitet wurde, sah die Jarben der Gerren Beinderg siegreich, deren neuer Joden Ghaw auf All vo den ersten Erfolg in dieser Saison für seinen Stall er-

Cheater, Runst und Wissenschaft

Serobes und Marianne. Die Intendanz schreibt: Schon der gute Besuch der "Agues Bernauer"-Borftellungen im lehten Winter, vor allem aber ber rege Berlauf der Karten für die bevorstehende Kestaufsührung von "Derodes und Mariam nur geben den Beweis, daß man auch in Mannheim und Umgegend dem Lebendwerfe unferes großen Dehvel ein wachsende Interesse unteresse und und zeneigt ist, den tiefgründigen erteresse entgegende und dah man geneigt ist, den tiefgründigen allmenichtlich bedeutigmen Broblemen dieses ungeres letzten Alafelten im dentigen Tranga mehr wie bieber nachuniphen and ich flere im benifden Drama mehr wie bisber nachminiren und fich ion ben pindiologisch erichopfent begrundeten Borgangen feiner grubartig angelegten Stude gefongen nehmen gu laffen. Bubnenleitung bat natürlicherweise offes aufzubielen verfucht, um ben Debbefabend in ber Geftipielreibe ju einem befonbere einbrudevollen an gefialten und ben pany angerorbentlich großen Unforderungen en eine frilgerechte und boch thentrollich wirtfame fufführung bes herobet. Dramas faber beffer bet Mariamer-Dramas) möglicht zu entipreden. Gur bie mannlige Litelrolle purbe Soficauspieler Baul Blede bom Dreibener Softheater gewonnen, der beim lepten Rojenfeit in Worms mit Regitationen Sebbelicher Lurit einen jo unbeftrittenen Erfolg batte, daß ibn ber Intendant bamals gleich für die Darfiellung er Berobes-Rolle für bie Lubilanmsfeft piele veroflichtete. Det Linfiler bringe nun feine Bartnerin, Die Bervine bes Tresbener Dojibeaters Clara Salbach für Die Durftellung ber Murigmne mit, fo bag bag in einer langen Beibe bon Mafführungen auf ber beimijden Bubne eingebielte Munitlerpaar von ber blefigen Regie verhaltnismößig leicht in bas fertig einstweierte Enfemble bineingeschoben merben tann. Ibnen gefellt fich bann als britter Gaft ben Abenbe noch from Grangista GIL meureich, eine ber besten Stilten bes bon Baron b. Berger geleiteten "Deutschen Schaufpielbaufes" in Samburg 30, ebenfalls ber Ruf einer ausgezeichneten Bebbel-Darfiellerin borinsgeht. Die fibrigen Rollen bes Dramat, bis binunter gu ben fleinfien, find mit ben beften Braften unfered Enfembles beieht. Jur ben 4. Alt, bem bernomten Sest ber Mariamne, werben globann ber gange Chor, bas Bollet, die Linder ber Bolletichnle und die Anmparierien bed Hoffbeaters anfgeboten. Dir neuen Deforationen hunden von Brojeffor Lautbly in Wien gemoft, bie Dobel und bie Beleuchtungsgegenitanbe bei Fritalfes bon &r. Latemener in Noburg geliefert, bie Rollime unter Beitung bes Barberobeinfpeltore in ben Berefictten bes bof. theaters angefertigt. Die Tängerinnen find babei nach Finutipen ber indischen Tempeliangerin Ruth St. Denis loftumiert. Die orientalifden Tangweifen haben Arlebrich Beermann, ber Ropellmeifter bes "Dentiden Theotere" in Berlin, unb Alfreb Bernide lomponiert.

Bom Theater. Die Intendong erjucht und mitguteilen, bob bie nachfte Brobe gur Reft mie je (Meifterfluger) am Freitag. den 26. April, puntillich 8 libr avenbe auf ber Bubne bes Sorttheatere frattfinbet.

Bilbaudftellung. Im Runftverein ift neben ber g. Bt. intereffanten Kolleftibundstellung von Meiftermerten bes Brof. Beid. Reller auch ein nicht minber intereffames Griffingewerf Beiler auch ein nicht minber interellames Griffingesett einer geborenen Mannbeimerin ausgestellt. Ge ift bies bes

lebensgroße Bild unferes langiabrigen 1. Bioloncelliften, Sammermufiter a. D. St. Runbinger, feit feiner Benfionierung in Manchen lebenb. Dafeloft bat feine Tochter Elfe fich in ber Walerel ausgebildet und mie dem sprechend öhnlichen Portrelt ihres Baters — an feinem Wieloneell spend — ein beredtes lieugnis ihred Talentes abgelegt, Jedermann, der Herrn Allisdinger von der langen fleis seines Hierfeins sennt und dieses binger von der langen fleis seines Hierfeins sennt und dieses bild in emsprechender Diffanz besieht, muß sagen, "das ist Kündinger wie er selbt und lebt." Wir möchten daber Annistrennbe barauf aufmertfant machen.

Sodidulundrichen, Der Proieffor ber Botonif Grang Rein-Riellmann, ber an ber Morbenffiolbichen Bego-Expebition 1878/80 tellgenommen batte, ift in Upfala geftorben,

Jofeph Raing und feine Berliner Freunde. In ber "Breit. Morgenzeltung" batte ein Berliner Mitarbeiter bes Blaites er, gefilt, Joseph Raing habe nach beembetem Gaftipiele am Renen Schaufpielhaufe in Berlin (Direition Mirred Buim) ein fofennes Fribinid gegeben, fich babel mit Direftor Brabm febr angefrumver und über bas Enfemble bes Reuen Gedufpielbaufes eine recht unfreundliche Beuberung geian, morauf Direftor Oalm mit Gatfin emport Die Gofellichaft verlagen babe. Bei birfer Gelegenbeit hatte Raine auch echnigert, er werbe febalb nicht wieber in Berlin cafetren. — In Diesem Borfoll fdreibt nun Joseph Raing and Wien an die Medation ber "Brust. Morgetg.": Auf bem Umwege über Bertin erhalte in erst benie Renntnis bon bem am 10. bo. in Abrem geich. Blatte abgedrudten "Gerliner Plauberbrief", auf beffen mich betreffende Stellen ich berichtigend reagieren muß-Zaifode ift, baf ein ben mie in einer ber Stimmung ongemeffenen, barmige frebligen Ronfraverje mit Direfter Brabm gefallener Sab bon Direftor halm migverftanben und perfonlich genommen wurde. Diefer Gan anthielt aber fein Wort einer abfälligen Neuches rung über bie mir febr famparbifden Rollegen, die mich mabrend bes Gafefpiels auf bas hingebenbite unterftubten. 28as ich fogte, fonnte alfo auch nicht bestmut und geeignet fein, Die, Solm, mit bem mid nach wie bar innige Freundschaft verbinber, in verleben. Tatiode ift auch, bag ich im fommenben Jabre fein generes Goftfpiel absolvieren, fordern meinen Urlaub zu einer Reife benithen Diefe Abfidit babe ich vielleicht ausgefprochen. Bu fagen, bah to in Gerlin, wo mir bab Bublitum fo tourmbergig entgegen-tommt, nicht mehr gaftleren wurde, bas tonnte mir nicht einfallen. 3m Gegentell, ich unterhandle bereits gerabe mit Direftor Baim tregen eines neuerifchen Gaftfpieles.

Mufifalifdes aus Beaufreid. Die neuen Direfforen ber Barifer Großen Oper beginnen bereits ihr Dobitaten. Repertaire für fier fommenbe erfte Saifon ausguarbeiten. Balereffanterweife wird unter ber neuen Mera fofort Midiard Bagner ein neuer wichtiger Raum im Spielplan eingerämnt, inbent nicht weniger als gwel neue Berfe bes Boureuther Meiners im nichten Sabre au ber Großen Oper ericheinen werden: "Got-Mibelungen-Teilogie an Frankreicht größter Operibiline vollifiandig fein wird. Als erfte frangofische Movität bereitet Gere Meffager Be Brince Igor" bon Berobine por, mabrent ale erfte Reneinfinbierung die Absidit besteht, einen alten Romeau, ben allerafteiten fogar, ben im Jahre 1782 entftanbenen "Smelft und Ariete" bent Repertolre einguberleiben.

Lette Nadrichten und Teiegramme.

* Donauefdingen, 21. April. Der auf Anfang Blat in Musicht gestellte Raiferbejuch beim Burften au Fürftenberg in Donausichingen ift megen Erfraufung ber fürftlichen Rinder an den Bafferpoden in Wien febr in Frage

Roln, 22. April. Un ber Sanbelsbochichule bat fich fur bas Commerfemefter als erfter Stublerenber Bring Deinrich XXXII. Bleug eingeschrieben.

* Rarnberg, 22. April. Die Regierung bat ber Tangerin Dand Vilan bas Muftreten als "Galome" im biefigen Antimen Theater perhoten. (Das war brab, bağ bas liebe Mürnberg vor Schaben bewahrt murbe.)

Samburg, 22. April. Die bier togende diediabrige Daupibersammlung bes Bentralbereins ber bentichen Deberinduferellen nohm eine Resolution an, in ber der Bundekent von neuem um Befeitigung der Bolle für Gerb. materialien ersucht wird, und beauftragte ben Borftanb, bei ben Mitgliebern über ibre Stellungnahme zu bem Blane einer Berliner Weltaubstellung eine Erhebung zu veranstalten und bas Ergebnis gu verbifentlichen.

* Berlin, 22. April Die beute bor bem Schöffengericht ftottoelabte Berfandlung gegen ben Cherft a. D. Garble enbete mit Bertagung, nachbem ber Gerichtshof beideloffen batte, famtliden Unträgen ber Berteibigung finttangeben, darunter bem ber Labung bes Brofesfere Laband-Strofburg als Sockverfinnbigen Aber bie Frage bes Rechtes am Titel, und ber Einforberung ber Alten bes ebrengerichtlichen Berfahrens bam Generalfommonbo bes britten Urmeelerpe.

magne, die bor einigen Monaten ben fruberen Finangminifter Werlin burch einen Revolverichuft leicht bermunbete, murbe bom Edwurgericht freigeiprochen.

"Toulon, 28. April. In einer Werlftatte bes biefigen Arfenals brach bente Teuer and; bie Rettungsmannichaften finb an ber Arbeit. Der Schaben foll erheblich fein.

Bur Arbeiterbewegung.

* BR-Blobbach, 22. April. Gine Berfammlung ber Bauhandwerfer gat ihr Ginberftonbais mit einem Lohntarif erflatt, ber bie gehnftinbige Arbeltogeit und eine gehnprogentige Lobnerhöhung porfieht. Damit ift ber Lobnftreit im Bangemerbe anomiltig beigelegt.

* Dutfelborf, 22. April. Die biefigen gimmerer haben ben Arbeitgebern einen neuen Robntarif unterbocitet, motin fie für folori einen Stunbenlofen pon 68 Big., bom 1. Juni ab 65 Big. erlangen.

* Dall . (Caale), 22. April. In Afdersteben find bente 550, in Bitterfeld 400 Maurer und Bauarbeiter in den Ausftand getreten. Die Bautätigfeit rubt völlig.

Deipgig, 29. April. Die anbitanbigen Mater und An-fireicher beichloffen unter Aufhebung bes Generalftreites in einen Teilftreif eingutreien. Bei ben Firmen, ble bie Forbeungen bewilligen, foll bie Arbeit aufgenommen werben.

* Dberhoufen, 23. April: Wegen Rednitreitigfeiten traten bie Roffe- und Ersfahrer bes ber Guteboffnungsbutte geborigen Gifenwerfe in Oberbaufen in ben Unstand.

" Reidenberg (Bohmen), 22. April. Die heute abgebaltene Raifenberga und Umgebung beidelog, ausgrund der Des weber Reichenbergs und Umgebung beidelog, ausgrund der Des willigung eines wöchentlichen Mindelstofines von 20 auf 92 Aronen und anderer Bugoffandniffe die Arbeit am nachten Montag wieder

Barie 23. April In ber geftenn ebend abgehaltenen Ber-fammlung ber Spielbebien fieten murbe ber alige-meine Musfrand Seichloffen.

Branfreich und Darotte.

" Darie, 22. April. Die Mgence Bavas teilt mit: Ueber bie Antwort auf ben Brief bes moroffonifden Minifters bes Unemarigen, Abbelfrim ben Glimen, betreffenb bie Anfpruche Grant. teiche wegen ber Ermorbung bes Dr. Mauchamps wird eine Entideibung nicht getroffen, bevor ber volle Wortfant bes Briefel. in Baris eingetroffen felmwirb,

Bur internationalen Bolitif.

* Spegia, 22. April. (Agencia Stefant.) Ronig Bifter Emanuel fibergab heute bem Bangerichiff "Regina Elena" eine Gabne im Ramen ber Rönigin und bielt babei folgende An-furge : "Die Ronigin, bie febr bedauert, ber beutigen Beierlichteit nicht beitrohnen ju fonnen, bat ben Bunfc ausgebriidt, aern erfüllt. Ich übergebe Ibnen, Gerr Kommanbant, die Jahne, welche auf biefem ichonen Schiffe an bem Tage weben foll, wo es mit ben Schwesterschiffen berufen fein sollte, gu fampfen, um bie nationale Chre gu verteibigen. 3ch miniche aufrichtig, bag biefer Zag fern fein moge, aber wenn et eintreten jolite, jo bege ich bie fefte Zuversicht, bag bie von meiner Gattin gestiftete Tricolore unferer Flotte Glad bringen wird filt die Große Italiens." Die Worte des Konigs wurden mit begeisterten hurrarnsen auf ben Konig und die Ko.

Bur Loge in Alugland.

Beterobneg, 22. April, (Reichebuma,) Die Sigung verlief junddit mabrent ber Beratung ber Agrar-frage auferft rubig, boch gestaltete fie fich um Schluffe feurmifd, anlöftlich ber Beipredjung eines Untrages ber Rechten, daß fiber ben Antrag, ben Untvillen ber Duma fiber bie bolitifchen Berbrechen ausgubruden, beffen Befprechung ichon wiebergolt anigeichoben worben mar, morgen beraten werben folle. Die Rebner ber Mechten, barunter Burifchtemitich, beiteben auf ber Gorberung der Dringlichleit für ben Untrag. Burifchfewirich berlieft ein Telgramm aus Glatouft, wo ber Borfibenbe bes Berbandes wahrliger Lente ermordet wurde. (Bachen.) Redner weist darauf bin, daß die politischen Berbrechen sich täglich mehren und daß die Duma die Pflicht babe, sich gegen dieselben ausgalprechen. Der Brösbent stellt den Antrag, worgen iber bie Frage ber politischen Berbrechen ju beraten, gur Abfulm-mung, Der Untrag murbe mit 245 Stimmen gegen 128 Stimmen ber Rechten abgelebnt. Bei ber Abftimmung traten bie Sogialiften fur bie Rabettenpartei ein. Die Gigung murbe um balb 7 Uhr unter der Brotesterhebung der Rechten geschloffen.

*Soba; 23 April. Sente obend um 6 Uhr wurbe auf bem Wege von ber Siebt jum ftoatlichen Alfobolbepot ber Wagen, in meldem ber Stenererheber mit 4925 Rubeln und zwei Wachtern fich befand und ber bon vier Colbaten begleitet wurde, von 20 Bemaffneten angegriffen, bie eine Bombe folenbersen, Bumbe explodierte mit jurchibarem Anall. Gleichzeitig eröffneten bie Augreifer Gener ans Browningpiftelen. Gin Golbat murbe getotet, Die brei übrigen femer verwundet, ein Wachter und ber Auficher wurden leicht, auch Die Bierbe murben verlegt. Die Edter find ent loben, nachbein fie bas Golb geraubt batten.

Berliner Drahtbericht. (Bon unferem Berliner Bureau.)

🕒 Berfin, 28, April. Die Anwendung bes Orisbaurochts nad den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesehbuches ift in umfangreichem Maße aus nationalen Grilnden zur Erhaltung des Bodens filt Deutsche beschloffen worden. Es bandelt sich dabei um die Berwaltung bes großen Fledens des Fellungsgeländes, das durch die Aufgabe der Stadtumwallung ber Erbauung erichloffen wird. Es wird auf gemeinnütziger Grundlage eine Breditvereinigung der beteiligten Sausbefiter gebildet. Diejer wird gur Durchfithrung des Unternehmens ein Darleben vo einer Million Mart gur Berfügung

Derlin, 23. April. Der bemnuchft bem Reichstag angehende neue Ergangungsetat wird n. a. auch die Teuerungszulagen für die Beamten und 15 Mil.

ale 1. Rate für bie Etweiterung bes Rorboftjeelanals forbern. Berlin, 28. April, Die Freifonferpativen, Ronferpativen, Mationalliberalen unb die beiden freifinnigen Barteien haben jur britten Bejung bes Gtats bes Rulinsminifteriums einen Untrog gestellt, wonach ber Minister aufgesorbert wirb, in eine allgemeine Brufung ber Frage einzutreten in wie weit ber Boltofculunterricht ben Anforderungen bes Lebens ruge, auf welche Grunbe etwa festzustellenbe Mangel gurildguführen find, welche Dagregeln jur Befeitigung biefer Mangel erforberlich find, und die Ergebniffe aweds Brilfung bem Abgeordnetenbaufe in einer Denfichrift mitguteilen,

Berlin, 28. April. Derr Gerdinand Bonn bat fich entichloffen, Die Direttion bes Berliner Theaters aufzugeben. Gr will bis Enbe Muguft fpielen und bann fein Enfemble auf-

[Berlin, 23. April. Ginen ftarmifden Bertauf nahm die angerordentliche Generalversammlung bes Bentralberbanden ber Manrer, bie geftern abend finitianb, um ju bem Schiebsipruch bes Ginigungsamte Stellung gu nehmen. Der Borfibenbe empfahl namens bes Borfinnbes bie Unnahme ben Gdiebafpruche und fante, feinesfalls burften bie Arbeitnehmer ju einem Angriffefreit ichreiten. Diefe Darlegung frieft auf leibenschaftlichen Biberipruch. In ber Distujfion murbe ein Untrag auf Ablebnung bes Schiebsfpruches eingebracht. Bis Mitternacht batte fein Rebner für beffen Unnahme gesprechen, fo bag berfelbe vermutlich abgelehnt worben ift.

Volkswirtschaft.

Biehmarki in Maundeim vom 22. April, Amtlicher Becicht der Direktion.) Es wurde besablt ihr 50 Ko Schlachtsewichi:
All Ochien a) vollkeischige, ausgemäßtete böchken Schlachtwerthed
döchkens 7 Jahre alt 64—00 M., b) innge keischige, nicht ausgemähete, und ältere ausgemäßtete 82—00 M., e) mäßte genährte
junge, ant genährte Altere 80—00 M., d) gering genährte jeden
kitere 78—10 M., 21 Unilen (Karren): a) vollkeischige böchken
Schlachtwerthes 68—73 M., d)mäßte genährte jüngere n. gut genährte
ältere 69—00 M., e) gering genährte 64—00 K. 881 härlen:
(dimber) und Kibe: a) vollkeischige, ausgemäßtete färsen, diiver
höchken Schlachtwerthes 60—89 M., b) vollkeischige, ausgemäßtete
Käbe böchken Schlachtwerthes bis m 7 Jahren 62—68 M., e) diere
ausgemäßtete Kübe und wenig gut entwicklie jüngere stühe, Färsen
und Kinder 60—74 M., d) mäßig genährte Kübe, härsen n. Siinder und Rinder 60-74 Et., d) maßig genabete Rube, Barfen u. Rinder

56—70 M., e) gering genährte Küs, Färfen und Minder 50—54 M 218 Kälber: a) feine Waß. (Vollaz. Roft) nur beite Sauglähr 90-00 M., b) mittlere Maß. u. gute Sauglähre 55—10 M., e) co einge Sauglähber 80—00 M., d) ältere gezing genährte (Freiler 00—00 M., 11 & a a fer a) Maßlämmer und fängere Maßlammer 75—60 M., e) nähig genähm Hammer 75—60 M., e) ditere Waßhammer 70—00 M., e) mähig genähm his daniel mid Schafe (Werschafe) 65—00 M., e) mähig genähm a) vollseischige derfeineren Raßen und deren Kreunungen im Minn bis in 14, Jahren 54—00 M., b) fleischige 58—00 M., e) gerne entwicklie 00—00 M., d) Sauen und Eder 00—00 M., es wurde begahlt für das Städ: 00 Lun üb jerd er 000—0000 M., to Urbeit epfer der 000—0000 M., 00 Arett et epfer der 000—0000 M., 00 Arett et; 0.00—0000 M., 00 Arett et; 0.000—0000 M., 00 Arett et; 0.000—0000 M., 00 Arett et; 0.000—0000 56-70 M., e) gering genabrie Rae, Rarfen und Rinber 60-54 030 Rertel: 0.00-00.00 M., 9 Stegen: 19-25 Mt. 19 Ric. tein: 8-6 M., 60 "6 mmer: 00 00 M. Sufammer 2027 506 Bandel im allgemeinen mittelmäßig.

Laudesproduften.Borfe Stuttgart. Borfenbericht ren

22, April 1-07.
In der abgelaufenen Woche war die Witterung nicht eindeillich die Temperatur Kihl, teilmeise nachts unter O, doch ist darans die Begetation ein Schaden nicht erwachten. Bosn Andlend murdeschnankende Freise gemeldet, welche schließlich fich auf den doch in Stand der Borwache bedaupteten. Die Erleichterung des Gelbanklied dirfte auch dazu beitragen, die Unternehmungslink wieder mehr in deleben um so mehr, als die Borrate und Zusuhren inläudlichen Gerealien von Woche zu Toche Unternehmungslink wieder mehr gereisen sich eine Abschlich sinder und der einstellen flotter Abschlage sinder Leiner werden und seine Werten von Wehl findet untere heimische Kullerei immer noch teine Werten von Wehl findet untere heimische Kullerei immer noch teine Werte billität. Die Rachfrage nach Futterlossen in fortgesent leiden dart wird der eines baden auch schon belangreiche Abschliffe in weuer vossischer Fatten gerfte flutgefunden. Die Gesamtendenz ist seh, Beschälich der ein zelnen Artikel wird auf nachstehende Notierungen verwiesen,

gelnen Actitel wird auf nachstehende Rotierungen verwiefen. zeinen Actitel wird auf nachtehende Rollerungen verwiesen.

Auf notieren per 100 de trachtfrei Stuttoart, ir nach Chinlifft und Lieferieits Weisen württemberg. M. 19:50—20:35, tränklicher 20:00—20:35 niebethaper M. 21:00—21:35, Aumänier, M. 20:00 bis 21:00, Ulfa M. 20:75—21:75, Saronsta M. 00:00—00:00, Ronfoff Asima M. 21:25—21:75, Aballa-Radia M. 00:00—00:00, Radiata M. 21:00—21:25, Amerikaner M. 21:00—21:50, Radiatama R. 00:00—00:00, Radiata M. 00:00—00:00, Radiata M. 00:00—00:00, Radiata M. 00:00—00:00, Unitediatama R. 19:50—20:25, Omfel 18:50—14:25. Rongen: württemberatider M. 19:50—20:25, Omfel 18:50—14:25. Rongen: würtlicher M. 00:00—00:00 07, 18,75-19 26, nordb, 97, 00.00-00,00, reffifther 197, 00.00-00.00, 07. 18.75—19.25, nordd, 27. 00.00—00.00 reflifder 47. 00.00—00.00.

Berfle: würtimb. 27. 00.00—00.00, Bidler (nominell) 47. 00.00—00.00 is 00.00, bayerifde 37. 00.00—00.00, Tauber 27. 00.00—00.00 ungarifde 37. 00.00—00.00, faliforn, prima 27. 00.00—00.00 ungarifde 37. 00.00—00.00, faliforn, prima 27. 00.00—00.00 ungarifde 37. 00.00—00.00. Bidler 27. 00.00. Bidler 27. 00.00—00.00. Bidler Wit, 9,50-- 10,00 (obne Gad).

Heberfeeifche Schiffahrto-Rachrichten.

Rem-Port, Do. Aprif. (Drahtbericht ber hamburg-Amerifa-Linie.) Der Schnell-Post-Bampfer "Amerifa" ift am 20. Aprif. abends 9 Uhr. wohlbehalten bier angetommen. Mitgeteilt von ber Beneralagentur 28 alther & v. Redon, Mannheim, L 14 No. 19.

Wafferflaudenadrichten im Monat April.

| des Western and men | 20.01.01.001 | | | | |
|---------------------|---|--------------|--|--|--|
| vom Rhein: | 18. 19 20. 21. 22. 28 | Pemerfungen | | | |
| Ronflang | 5,:0 3,83 5,80 8,28 | - | | | |
| Waldebut | 2,78 2,76 2,43 2,43 | | | | |
| Suningen | 2.51 2,45 2.40 2.80 2,15 2,17 | Make a life | | | |
| Mc01 | 9.98 8,02 2,98 2,89 2,76 2,71 | 92 6 like | | | |
| Lauterburg | 4,40 4,55 4,43 4,81 | Mbbs. 6 libr | | | |
| Magau | 4,88 4,50 4,48 4.99 4,28 4,12 | 2 Illin | | | |
| | 4,2: 4,84 4,27 4,18 | HP. 12 Hit | | | |
| | 8,99 4,05 4,15 4,09 3,96 3,80 | Born 7 Ble | | | |
| | 1.44 1,50 1,58 1.59 1,54 | FP. 12 Uhr | | | |
| Bingen | 2,14 2,24 2,29 2,27 | 10 llbr | | | |
| Raub | 2,47 2,56 2,67 2, 6 2,60 | 2 His | | | |
| | | 10 Ube | | | |
| Röln | 2,61 2,71 2,90 2,90 | 2 Ubr | | | |
| Muhrort | A PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE | | | | |
| vom Redar: | 1,94 1,98 2,91 2,98 | G. Hbr | | | |
| | 94 40T 419 411 DOD DOL | 20, 7 Ubr | | | |
| | 5,94 4,07 4,18 4,11 8,98 3,84 | OF THEE | | | |
| whitefalth + + + | 1,82 1,40 1,80 1,20 1,15 | 1 23, 7 Hhr | | | |

Berantwortlich:

Bur Bolitil; Dr. Brig Golbenbaimi, für Runft, Feuilleton und Bermifchtes; Grin Raufer, für Lotales, Brobingielles und Gerichtszeitung: Rich, Schönfelber; für Bollewirtichaft u. ben übrigen rebattionellen Teil: Rarl Apfel;

für ben Inferatentell und Geichaftliches: Frang Rircher, Drud und Berlag ber De, S. Sand'ichen Buchbruderei, D. m. b. D.: Direftor: Gruft Miller,

Reclame-he a Doubling Edelmann D 4

Das beste und Husten - Linderungsmittel 14038 find des gefetzlich gefchünten

Karl Blicking's Isländ, Moos-Bonbons
Alleinvertauf im Schofoladenhaus C. Unglenk,
K I, Sa, Breiteftr. Q I, 3, Breiteftr. O T. 4, Deibelbergerftr.



bestes Erfrischungsgetränk. Ueberal erhältlich.

Laffen Sie alles stehen und liegen, Anna,



und laufen Sie binüber ju herrn Reimann Erna huftet und Hagt über Halsichmerren — und ich hab teine Hand achte Sodener Mineral-Baftillen mehr zu Haufe. Ich bente, wenn wir die gleich anwenden, ist worgen alles wieder gut. Bringen Sie gleich drei schachteln, damit wir die Sodener wieder im Haufe baden. Wan famt Hand achte Sodener per Schachtel für 25 Pfg. in jeder Apotische, Brogens und Mineralwasserhandlung.

HIH

mbelle

Bekonntmachung.

Die Berftellung ber Wilhelm Bunbt-ftrage bon ber Angels bis jur Belforiffrage Medarau betr.

Rr. 182 85 I. Der Stabte rat bat vorbehaltlich ber Buffimmfing bes Burgerausfdusfes in Ausficht genommen, bie Bilbelm Bunbtftrane von ber Angels bis jur Belforiftraße in Rectarau berfiellen gu laf-fen, fomie bie An renger gur Tragung ber Berftellungefoften nach Beaggabe ber vom Bits Deto trabengefenes begin, ber Bollingsverorbnung bierau auf. gestellten "all, emeinen Grund fate" mie nach Wlafigabe best Befer Bifte ber benragspflichtigen Angrenjer beigugieben,

1107

tin

00.0

00,0

ell,

10.

arn

lbr

(36 werven baher die in den §§ 8 mb 4 der Bollzugsver-ordnung vom 4. September 1890, detr. die Leiftung der Unfibner bei Berftellung von brioficaBen, vorgefchriebenen Borarbeiten, nämlich:

n, ber beimilierte lieber-ichlag bes Aufwandes, ju beijen Beitreitung bie Grundbeiner beigejogen werben fol-ten, sowie bie Lifte ber bei-tragwillditigen Geundbefiber, b. ber Strabenplan, aus welchen bie Lag ber einichlas algen Grumbfilde ju erfeben ift,

mabrend 14 Tagen vom Montag, Den 29. April 1907 au im Raufbaufe bier - Stabirateregiftratur Stod - jur Emficht öffents lich aufgelegt.

Bir bringen bles mit bem Unfügen gur öffentlichen Rennts bag etwalge Einsprachen möhrend ber gleichen 14tugts gen Frift bei Ausschlugber-mejben beim Burgermeifterauft bier geltenb ju machen

9Rannbeim, 18, Sipri. 19.7 Bürgermeifferamt: v. hollanber. Sauler.

Solgverfleigerung.

Die Stabtgemeinde Mannbeim verfteigert aus bem Stubt wald Ruferthaleripald 20tt. 2, 8 19 und 20 am Donnerstag, ben 25. Abril d. I., Bor-mittage 9 Uhr im Mathans in Ruferibat:

2 Afazien - Stammabichnitte mit 0,83 Fm., 199 Ster fortene Brugel unb 5300 forlene Bellen.

Rabere Huitfunft erreilen bie Balbbüter Bens und Freund in Stiferthat.

Jmangs-Verfleigerung. machmittage 2 Mer, werde ich im Planbiotale Q 4, 5 bier, gepen Bargabining im Boll-irtedningstorge Stratika ver

Eine Bergolbeprefit, 2 Gati tenidrante, eine Bapierfanen-unfdine : Mafitwerfe, 15 Doppelleitein und mobel aller Utre

iomie a. m. Wanubeim, 22. April 1907. Ropper, Gerichisvollzieber.

Q 3, 16 Q 3, 16 Verfleigerungstokal

tompt. Schlaftimmer, pot., bed, in. Epiegeiidrant und Rabofmatrage, große Partie beffere Gardinen, Stores, Br. Difes ju berfaufen, 48:62 Beine. Geel, Aufronaist.

Q 3, 16,

Pterde- und Magen-Verfteigerung.

Freifag, ben 26. April 1907, bormittage 10 Uhr beginnenb, in ben Ramen bes ehemaligen Sofgutce gu Mundenbeim, werden im Bwangewege gegen Bar-10 fünf- und fechefabrige erliffaffige Luguspierse norbi benticher Abstammung, eine Birtie guterh Itene eine und metipannige Pfeebegefchirre, Pferoebeden, veitschen Sattet und Banmiedge, 1 Bifforia-magen, 1 Couré, 3 Breals, 1 Gig, 1 Schitten, 1 Bartie Bagen, und Stallgeratichaften, 3 Firmenicht be, 2
Beloberten, 2 Lettern, Gefchirte ind Schmierbode, 1 Schute torren, 1 Bauernwagen unb anderes mehr. 71406 Rigt. Gerichtsvollzieherei Ludwigshafen a. Ich.

Sofort Geld

auf Mobet und Baren jeder nrt, welche mir jum Bertauf uber jum Berfreigern über-geben werben. 41166

Heinrich Seel, Anftionator & 3, 16, pastrere,

Rachfiebend bringen wir bie Tage bes Beginns ber einzelnen Borlefungen, fowie bie

| Borlefungeräume gur öffentlichen Kenutuls: | | | | | |
|--|--|----------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Eng und Stunde | Thema | Pojent | Portragsrau | | |
| Dienstag, 23. April, abends 6 Uhr | Gifenbahnpolitit | Geb. Sofrat Dr. Gothein | Simmer 11 ber Bar faribilbungofcu | | |
| Dienstag, 23. April, abenbe 8 Uhr | Rationalofonomie ber Urproduktionen | Geh. Cofrat Dr. Gothein | Aubitorium ber Gewerbeichn | | |
| Mittwoch, 24, April, abends 6 Uhr | Bantwejen | Banfbirettor Reifer | Zimmer 11 ber San fortbilbungeichn | | |
| Mittwoch, 24.April, abends 8 Uhr | Boltswirtschaftl. Ents widlung Deutschlands im 19. Jahrhundert | Privatbozent Dr. Jaffe | Mubitorium ber Gewerbeschu | | |
| Donnerstag, 25. April, abende 6 Uhr | Gewerbepolitif | Geb. hofrat Dr. Gothein | Zimmer 11 ber Dat fortbilbungofdju | | |
| Donnerstag, 25. Mpril, gbends & Uhr | Nationalöfonomie der Urproduftionen | Geh. Sofrat Dr. Gothein | Anbitorium ber Gewerbeschu | | |
| Donnerstag, 25. | Grgebniffe ber Sanbelsgefchichte | Geh. Sofrat De. Gotheln | Aubiterium. | | |
| Donnerstag, 25. | Bargerlichen Gefenbuch. | Stadtrechtörat | Toppeljanl Ro. 2/ | | |

Stadiredterat Preitag, 26. April. Burgerliches Gefegbuch. Dr. Grbei abenda 8 libr

Upril, abends 8 Uhr

Bekanntmadung.

Bei ber Gnaugelifden Gol.

lefine Mannheim ift die gweite Behilfeuftelle mit einer Un-

ingsvergütung bis zu 1200 Mt. jährlich auf 1. Junt b. J. zu besegen. Bewerber epan-gelischer Konsestion (rectplerte

geinangestifen bevoraugt, wollen ihre Gingaben unter Arichlus von Leugniffen und eines Lebenstaufe lönghene bis 1. Mai ds. Is. anher

infenden. 312 Maunheim, 20, April 1907. Evangelijche Kokeltur.

Liederkranz (E. V.)

Bir beebren und hierburch

abends 1,9 Uhr

ergebenft ein ulaben 714 Der Borftanb.

u unferm Bejellichafrebanjeftatt.

iodimale in ber am # Mittwoch, ben 24. April,

finbenben ordentlichen Mitglieder-Berjammlung

Stadirechtörat Freitag, 26. April, Sivilproses Dr. Erbel abends 9 Hhr Preitag, 26. Mprit. Privatbogent Bedrielrecht. abenda 8 Uhr Dr. Bereis

Freitag, 26. April, Birticaftsgeographie abenda 8 Hhr Montag, 29, Mprif, Rolonial und abends 8 Uhr Heberfespolitit Dienstag, 30. Mpvit, Gifenbahntarifmefen. abende 6 Uhr

Brofeffor Dr. Rathgen Regierungörat Enberd

ulr. ile. nbillnle.

nbels ule. uīe.

Danbeisfortbilbungsfdjule.

Donnellanl Ro. 2/3 ber hanbeitiforibilbungs, fdnle.

Doppelfaal Ro. 2/3 ber Danbelefortbilbungs. idmir.

Doppelfaal Ro. 6/7 ber Sanbelefortbilbungefdrule. Mubiforium

ber Bewerbeichnie. Aubiterinm ber Gewerbeichnle. Bimmer 11 ber Ganbellfortbilbungsichnir.

Steger.

6305

Der Gingang ju ben Raumen ber Banbelsfortbilbungsichule befindet fic an ber Wefficite des Kurfürfteniculhaufes, gegen B 6, ber Gingang gum Auditorium ber Gewerbefoule an ber Subfeite (hauptfront) bes Eduthaufes, gegen ben Geughausplan. Mannheim, ben 16. April 1907. \$1860

Auraiorium der Sandelshochichul=Sturfe:

Bed.

9702020202020202020 Elektrische in feinster Auswahl.

Dr. Grbei

Dr. Schwabel

Auf Wunsch Anfertigung von künstlerischen 🕼 Entwürfen. Stylistische Ausführung.

Wille. Printz Tel. 768

bel idinelister Buslührung Crauerbriefe leter billight 11411 Dr. B. Baas'lde Buchdruckerei G. m. b. B.

Am 21. ds. Mts. verschied nach kurzem Kranksein, im Alter von 23 Jahren, unser treuer Mitarbeiter, Herr

Kaufmann

den wir stets in gutem Andenken behalten werden,

MANNHEIM, den 22. April 1907.

Soff & Reichenburg, G. m. b. H.

Am 21. d. Mts. wurde nach kurzem Krankenlager unser lieber College, Herr

ins bessere Jenseits abgerufen.

Wir verlieren in ihm einen anfrichtigen, uneigennützigen Freund, dessen offener Charakter uns ihm ein dauerndes Andenken bewahren lässt.

Das Bureaupersonal der Firma Soff & Reichenburg G. m. b. H.

Die Eröllnung des Germania-Automat im jetzigen "Café Letsch". Planken, findet and Mai 1997 we statt.

W. Leyhausen Besitzer des "Hansa"- u. "Badenia-Automaten"

Deutsches Winzerhaus, M 5, 9. Hotel-Restaurant Kober

Naturweine nter Garantie der Naturweinvertriebsgezel och, deutsche Winzervereine zu sehr mässigen Preisen.

Gute Küche, Diners, Soupers. Münchner Rindt-Brille: dunkel u. helles

Fernsprecher 284. - Gegründet 1869.

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft. Spezialität: Herrenhemden. 66635 fitcited des Ailgem. Rabatt-Sourvereins

Geschäftsempfehlung.

Mache den verehrl. Herren Baumeistern u. Architekten die ergebene Mitteilung, dass ich meine frühere Tätig-

__ Land- und Blockhäuser ____ sowie alle in das Zimmermannstach einschlagenden Arbeiten wieder aufgenommen habe. Beste Reterenzen. Gustav Vollmer

Hannheim

quer det, their corvere in the Frachtbriefe Dr. S. Boos lines Budidruckerel.



Blendend weisse Wäsche

(Sotel- und Privat-Wafche)

liefert bei größter Schonung bie mit allen Silfamitteln ber mobernen Technit ausgestattete

Dampfwaich-u. Bleich-Unitalt Hockenheim. Aufträge nimmt unsere Unnahmestelle

Telephon No. 1786 Ь 12, 16 (Griber Fol)

Die Wasche wird abgeholt und franko Baus geliefert.



Fur die Haine

THE LITE OF THE LI

Ber bezahlt die höchsten Breise? Ber bezahlt die höchsten Breise? Bubebor u. Borgartenber zu winning sofort beziehbar zu verzum. 4. Stode, 3 3im. u. stüde, abgescht. Borplan, au rudige, keine Gamille zu vernieten. Su eine en parterre, Laben.

ur alt Gifen und familiche Corten alte Melane, Bumpen, Rentuchabfalle und alle Corren Bapter unter Ganaure best Einemmeren. anobb

Bestellungen per Goftfaste werben prompt erlebigt.

Tel. 3536.

H. Meisel

Verkaul.

Schreibwarengeichalt = Berfauf. In einem Chabteil Manniein & (ca. 18000 Chappoliner) to besoiderer umftanbebalber ein guigebendes, ca. 7 Jahre bestehendes

Schreibwaren Geichäft

Stabe meier Schulgebanbe ju berfaufen. Gnte Gribent, Sicheres Einformben. Auch mure bas Ger att für eine allein-flebenbe Dame ju empjehlen. Dierju notiges Rapital 2000 bis

Edriblite Ausfmit "Boftfach 168" Mannheim. Frische Eier

jum Gieben und Robeffen von 6 Wfg. an. Große Brucheier, ftete porrang. Billige Fledeier, fo lange ber Borrnt reicht. Pflanzennnftbutter, feinster Buttererfah per Band nur 56 Big. conficut

H. Meisel

Mietgesuche.

4-5 Jimmer mit Kniche und Jubebor per fofort in der Rabe bes Luifenring. Offerten unter A. I., Dr. 5170 an bie Expedition biefes Blattes erbeten.

Stellen finden

Gute Röchtmurn, Bleinmbd grwbt Burrau dugti, R 4.7, Tel. 2717, 114

Stellen suchen.

Majdinen-Ingenieur

Atabent., fucht Blebenbeichaft Beidenungen, erteilt auch Unter: 48165 an bie Egueb, b BL

Wirtschaften

Git ben Brirteb bee Dojthenter-Berfenwirtichaft werben tüchtige

welche Rantion fiellen tonnen, per fofort gefuert, 48247 Rab. # 3, 1.4 port.

Gangbare Wirtschaft

fantlonefabige Wirtelente per fel-in Royl zu vergeben. 48260 in Bapf gu vergeben. Raberes Braueret Ciuner, Rheinquaiftr. 10

Bureaux Burean

P 7, 24.

Daberes bei mibert Cheer,

Magazine. Ber, beller Ramm mit reinen

[4, 11 fabner 2. St., 5 en. S 1. 7 Sinnerb. 1 Simmer n. Seri. Breis 12 M. und 2 Bim, und 2 Bim, und 2 Bim, und Rude (20 M.) fof, in omourch 19. Leibed, H 6, 1, 5168

Augartenstr. 28 parterie. 2 Bimmer u. Ruche ver 16. Mai zu vermieben. Breis 25 Mart. 47900

Rart. Hingarlenitt, 6, 2, St

Sebelste. 15 eine Wohnung, 3 gemmer, Babeginta er und Ringe, per 2. Juli ein endige Beite in vermieten, Rabetell 6. Etot. 48226

2. Siod, eleganie Wohnung, neu bergerichtet. 5 - 6 3im., Babegim., Ruche, Balton u. Bubehor u. Borgartenbe-

Stephanienpromenade 16 herrichaftt. 6 Bim. Bohng. 29. Groft, Coffinifit. 10.

Möbl. Zimmer.

C1, 14 S. St., fein möb. K 4, 4 III, mabl. Bimmer

K 4, 12 part 1. (Suitenring), q-N 7, 2 3. Sind ift am ebr gut an feinen herrn in berm. bies Q 5, 3, em ichon mobil. Sim jo oct zu vermieten. blat Raberes parterte.

R 3, 13 gut mibl. Simmer Gut mobt. Limmer unt Du-ton 10 ber Rafe ber fies-neltung forert zu vermieten. Ra . in ber Eroeb. \$156

2 mobilerte Zimmer, Bobin. Schlarzen, in inn Sonfe, inr un einen beiter. Deren in bern. Rab. in ber Erner b. Bi sein Dubich mont Jamuser an jeichen Derra per 1. Man zu vermielet. Zu erfragen **A** 7, 27 a. Er at67

Kost und Logis.

uten Mittage u. Abenbriich, habe noch 5-4 Glübe an ersem befannt bergäglichen Priftagseisch mit Deffert a M. 1.— en. Abendelch au Pr fran A. Lender Ww., F 2, 2.

MARCHIVUM

Rosengarten - Mannheim

31, Mai bis 4. Juni 1907.

Dirigenten:

Hotkapolimeister Mormann Kutzschbach, Mannhaim. Espalimeister Ferdinand Lowe, 1. Dirigent des Wiener Konnert-Vereins-Orchesters, Wien. Espellmeister Peter Ranbe, München.

Orchester: Das Hoftheaterorchester Manuhelm und das Kahn-Orchester München (120 Künstler) Chor: Die gemischten Chorvereinigungen under vollständige Siegehor des Grossh. Hot theature in Mannheim (ca. 800 Damen u.

Winderchor: 200 Schulkinder unter Leitung des Herrn

Unsichtbarer Minderchor: Der Knabeneber des Grossh. Gymnasiums unter Leitang des Herra Musikdirektors Pellisaier. Solisten:

Gesang: Fran Aaltje Noordewier-Reddingins, Amsterdam Frankfurt a. M. Frankfurt a. M.

Sopran. Fran Julia Culp, Berlin Franksin Helene Webrenfennig, Wien } Alt Herr Felix Senius, Berlin, Tenor.

Hert Alexander Heinemann, Berlin, Bassbariton Wieliner Herr Professor Heart Marteau, Genf. Wielence Herr Professor Hugo Becker, Frankfurt a.M. Wiota: Herr Henri Casadesus, Paris. Minvier: Herr Kapellmeister Ferdinand Löwe, Wien. Orget: Herr Musikdirektor Albrecht Hanlein, Munnbelm

Programm.

Freitag, den 31. Mai, '|S Uhr im Musensaal Erstes Bonzert.

Symphonische Werke XVIII. Jahrhundert

F. H. Bichter, Chr. Cannabich, Joh. Stamitr, Jos. Hayda, W. A. Mozart. Solisten: Henri Casadesus, Henri Marteau.

H. Samstag, den I. Juni, 6 Uhr im Musensanl Symphonische Werke XIX. Jahrhundert Luitung: Ferdinaud Löwe.

Beethoven: Funite Symphonic. Brahms: Doppelkonzert for Violine und Violoncello. Bruskner: Acuto Symphonie, Schitten: Hago Becker, Henri Marteau.

ARE. Sonning, 2. Juni, 3% Uhr im Nibelungensaal Moderne Chorwerke

Leitung: Hermann Kutzschbach. Franz Lie t: Graner Festmeree.

Franz Lie t: Graner Festmesee.
Theodor Streicher: Excipilen der Mignon in Manubelm.
Solistan: Anitje Noordewier-Reddingins, Helene Wehrenfennig, Felix Senius, Alexander Heinemann. IV. 800000/986

Dienstag, den 4. Juni. Il Uhr in Musensaat Dautsche Lieder aus zwei Jahrhunderten

von J. A. Schulz (geb. 1747), B. Zumsteen (geb. 1760), J. F. Roicherdt (geb. 1752), M. zart, Boethoven, Lowe, Schubert, Schumann, Brahms, H. Wolf. Gerang: Mieutje Lammen, Julia Culp, Fellx Senins, Alexander Heinemann.

Am Klavier: Ferdinand Löwe.

Abonnementspreise

29.-, 23.-, 19.-, 15.-, 9.- u. 5.- Mk. Vormerkungen werden wer noch bis zum 25. da. 111s. 3 in der Holmusikalienhandlung K. Ford. Henkel netgegengenommen.

Mannheim. Houte 8 Unr abds. Grosse Variété-Vorstellung Patty-Frank-Truppe - Les Page's Mannheim auf Stelzen

Garl Bernhard = 2 Sandwinas 🗢 🔸 und dan übrige giänzenda Programm. 💠 💠

Sanatorium fürinnere Krankbeiten: Bernanen Magene, Barme, Lobert, Merens, Herrytte Burgen, Physikalbach-dutet, Heilmetheder Dr. Buck a Dr. Aug Pischer,



Seiden- u. Modewarenhaus

Inh.: A. Küber.

Die Neuheiten für die Frühjahr- u. Sommer-Saison sind in nie erreichter Auswahl nunmehr vollständig eingetroffen.

Besonders reichhaltige Sortimente

Reinseidenen Voiles, uni, gestreift und bestickt und neuesten Farben für elegante Strassen- und Gesellschaftstoiletten,

Shantung u. Tussor, uni, kariert und gestreift für Roben u. Biousen. Eoliennes u. Voiles, uni, gestreift, à jour und kleinen Dessins, Popeline, Taffetes, Louisine, gestreift u. klein kariert für Roben,

chice Schotten u. aparte Streifen in Seide u. Wolle für Blousen, Tailor Mades, hell u. dunkel, in leichtem Tuch u. Kammgarn, gestreift und kariert für Jackenkleider in in- und ausländischen Fabrikaten,

Alpaceas in uni u. gemustert bis zu den schwersten englischen Qualitäten für Jackenkleider geeignet,

Toile (Ersatz für Voile) in diversen Preislagen und sorgfältig ausgemustertem Farbsortiment.

Gr. Hof- u. National-Theater Mannbeim.

Dienstag, ben 25. April 1907. Bei aufgehobenem Abonnement. Genoffenichafte. Benefig:

Grobe Oper in 6 Augugen nach bem Francollichen bes Jules berthier und 28. Garre Mult von E. Wouneb Dingent: Unimillo hilberrand. Regiment: Engen Gebrath.

| | Be | rio | men: | |
|--|--------|-------|------|---------------------|
| dofter Feuft | N. | | | * * |
| Kephi bubeles | | 4 | | . Rail Biarr. |
| Caragnethe | | | | . Dennin bill enbod |
| dientin, ibr Briber, | | E. | | . Bonden Rromer |
| Karma Editoertein, Wi | argai | espen | 5 | Marin Franks |
| Nadomin . | | | * | . Bein Koller |
| runber, } Sinbenten | * | | | F Mireb Elecen |
| munter, | * | | | . Dung Somm |
| urger | . 00 | The . | 539 | (Moote Peterg. |
| NESTRON IN THE PARTY OF THE PAR | 7/10/2 | 930 | | . Challe Preser |

. * Dofter Fauft . . . Rart Geniner vom Oprinfan in Fant ute a. 2R. als Gan. Stubenten. Solbaten, Blieger, Mabeben und Franen, Bolt Beinererichenungen. Engel.

Bortemmenbe Tauge:

3m 2. Aft: Walter, geinnig vo Chor be Ballett. 3m 5, life: Bachanat (Balpurgeftnacht), atrongert und gefangt von Emmy Bran io Trubel harvrecht, begleitet bon ben Damen best Salletis.

Raffenereffnung 6', Ubr. Unfang 7 Uhr. Gube 10', Uhr Rind bem britten Alt finbet eine großere Banie ftatt.

Meine Winternoprette.

Häusliche Trink-Kuren fauch als Vor- und Nachkure. Anerkanet sprzügliche Wirkung

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen Stackste Glaubersalnquellen Europas,

Constan Pertaurth. Fernherz und Festiolen. Störungen der Enspiration und der Erkulation infolge runshmender Verfectung. Stamungskalarete aller Formen. State naungen im unserlein. Ramourrentdelrauftede. Magenleiden. Chron. Darwirschein und Steren Folgeerschninungen. Leiden der kritischen Wachnelneit der Frauen. Diabetes.

Waldquelle.

Alkalischer Säuerling Ratarche des Bachers, des Kabikopfes und der Almungsorgans.

Ambrosiusbrunnen.

Stärkater reiger Eisensäuerling Enropas mit 2.17 doppels kuhlen- Ei saurem ident in Liber. Bistarunt Rieishaushi, Organische Schwäsbenustände. Neuraethenis- G

Rudolisquelle.

Naturliches Giohtwasser, Recvorragendater Reprisentant erally-alkalincher Quellen, at Chron Katerche our Herowege. Nioren und Plasenat Cratische Diathese. Rachille und Skrefnisse.



Marienbader Mineralmoor.

lat an wirkaamen Bestandrillen und Bluregehalt (75%) rairbeis Mo-Martenbader Mineralwasser Cersendanz C. Rrem & Dr. W. Dieti Martenbad (Wähmen) Ar. 110.



Berliner Folies Gaptice - Ensembles nur noch

Olossenm-Theater Benefit Derr und Frau Manol Gufffp et: Dere Gold. Jaserblut.

Donnerstag, ben 25. April, abende balb 9 Uhr: Aucheneinrichlungen meintegen General=Versammlung

Tagebordnung: 1. Jahrebbericht. u. Biedenichaftebericht.

3. Meumahl best Borftimbes.

Der Borftanb.

freitag, 10. Mai 1907, abends 1/8 Mbr m Bereinstofale

Ordentliche Mitglieder - Persammlung.

Tages: Ordning: 1. Borlage bes Blichenichnftebegichte, Grieilung bet

Entlanung; 2. Babt bee Borftanbel;

Bant bes Anetchufen;

4. Weitstellung bes Bornnichlages für bas nachfte

5. Conftige Bereinfangelegenbeifen. Manuficim, 20. April 1907

Der Moritand.

Th. Beisser



Spezialität: Vollständig schmerz- u. gefahrlos Zahnoperationen mit Lachgase. with

Sasbachwalden (Bad. Schwarzwit. Aurhaus Freitenbrunnen

Ginen Behler machen Gie. Cognao nict veriuses. Sierflaiche MR 2. — ii 2.00. Medizinal-Drog. z. Rot. Kreuz 24. v. Gimfredt, 3 4, 12, - Grune Rabatinnarfen. -

> Patentanwalt | Ing. A. Ohnimus 01,7/8 Number 01,7/8

find alle Santunecinigfeiten u Santausichtage, mit Mitten, Gridelbiett, Butein, Ginnen, Omp Got umt bie affrin echte

Stedenbjerd: Teerichwefel = Geife r. Bergmann & Co., Mabrocul. mit Edjubmarte: @thifenpiteb 4 Ct. 50 Big. in Mannheim: Engel-tipothete, Nedarpornint. Sierneftperheft, T. J. 1.
Moler apotheft, H. 7, 1.
Mohren Apotheft, O. 3, 5,
Spiern-Apotheft, C. niegrung, bei
M. Cellinger Andri, F. 7, 2, Norfien Slota Tragerit, "litel italiebs a, Germania Tragerit, F 1, 8 Merfur-Tragerit, F 1, 8 Merfur-Tragerit, Vontarbylap, L. Ulrich Russ, D 3, 1, 23, 9, Gicken, Trag. N. 4, 15, 3, Wedarau : Storgen dyschele u. Leis Trait Vontar

Möbel.

. Drig Treit, Rasbarmenny,

Jam Bermieten 3. Ausstellung empfrhir: adierie Betritellen M. 14. Mujdelbettiell., pol. "39... beffere Beitziellen " 50.frang. Bettitellen "35 .-Chinonnier

Bajdismmode mit " 39. Hammin mit Marmor " 10.— Remeeltojehendivan "48. cregrasmetregen

3-teil. Bollmetragen " Sertiton von , 18 an la. Mile LEddarim.-Girrida W. 325 (Wert M. 500)

Salon-Garnitur M. 260.— Nebenzim. Wilhelmshof, Friedrichering 4. aues weit unter Preis.

52.4. Größte frifche ""

garantiert reinfchmedenb, jum

Circen und Rebeifen 7 Pig., 100 Stck. M. 6. Mannheimer

Eiergrosshandel D 1. 1. verl. Kunststr.



d ohne Lötfuge nad Gewißt billigft bei

S. Strauss, Uhrmacher, F1.3 Breitestrasse F1.1

eine geichniste Uhr gratis

Grifde Gugrahm. treit

Schweizer-utter per Binnd Dit. 1,10. Mannheimer

Eiergrosshandel D 1, 1, verl Kunststr. Anipolieren und enthem auer

Asilheim Dell, Sarenin.

Haasenstein & Voeler A·G

Annoncen-Annahme für alle Zei CHESSESSES NO. General-

m Agentur

fir Mannbeim einer erften men tilchtigen, energeichen werben. — Dit unt. V. 1464 | erveien an heafenftein & Bogter, M. G., Reannfeim.



tüchtige Gerren nicht guter 24 Saite, mit tabelgeitenent imm Gienlt Offerten unter T. 089 F. M. au Rudolf Moffe, Mannheim. 6300

Rentable Vertretung Sum Bertrieb unferer Speri

Troisdorfer Bohröl Treisderfer Cauerfett.

tome unfeber unduftmeller Cete und Bette, inchen unt geroneta berren, welche in induftrieffen Rrenjen gan eingeführt find, muer Anachote sub K. R. 3167 Ruboll Moffe, Coin. 6250

Verloren

goldenes Ceitenarmi perioren gegangen. fibrugeb. gen. Beimen. C 8, 10 n. St. sen gen, Beine in. C 8, 10 a. Me. gen Mir bem Wege non Ta bis ticht Aniserronentiorifent, ein gelb. Beregiften mit Rette verloren. Gen

Entlanten

Sund entiquien! Rantharig. & din un nex, pfeifer u. ialgiarbig, entlanf. Wegen gute Belebnung ab-gugeben D 8, 1, 2, Et 48710

m

85,

Unterricht.



Die Kurse für die der Schule entineschen

Madchen und Knaben -beginnen am etts

3. u. 15. April. Gründliche Ausbildung in allen konim. Fächern. Rostenl. Stellenvermittlung.

Feintle Referenzen und Bankachreiben.

Tages-u. Abendkurse.

Handelslehranstalt u. Töchter-Handelsschule

Merkur Mannheim, P 4, 2, I. Et.

FRANZÖSISCH A. Dupuy

Projp. u. Refereng, gent. D 1, 7/8, 1800 ont, erreit enerfannt gut Rad fomm beatig, fram n. (dmcbija 48087 88 3, 2, 1 Tr.

Sindent erteili in allen Röchtra erwischafte Red-bille, a. 1 M. pro Seunde. Rich. L. R. S. 2 M. r. 6575 Well educated young German, been in London warrs young

been in London wants young german conversation. Abswers unt. Nr. 5129 on the Expedit, 47876 Ranger, 23/27,

MARCHIVUM

Wefmer mirb ein gebibetes Fräulein

r Beauffinngung ber Cont-

Primaner erteilt Rachbilfe-Mannheim P.2.1 | Ilulericht. Overt unt. Ar. 5145

Vermischtes.

Buche mein gutrent, eleg. ant genatt Berbacons in familier aus in ber Stabt in veriaufden ber in verfauren. Offerten unt. , 4896 gu bie Grpeb. b.

Ein vieifeitig gebeibeten Rauf. mann, gefehten Miters, fiber momt bie Anlertigung fchrittlicher Arbeiten oc. ju Saufe unter entiprechenber Bergietung it. erbitter Bumenbungen uprier K. C Rr. 6150 mt bie Erpeb. b6. 21.

Schreinerei mit Btafdinenbetrieb munich

Wianienartifel

it fabrigeren. Offeren unter Bengnisabi briften m. - werb neben (Solovieum), b

250-300 Liter Bollmild an folide Abnehmer hat abgugeben: Bog Lampreibrift. 48261

Rouaden und Jaloufien

w. Schrookenberger, 15. Currirake 73. Monogramm- und

Kunst-Stickeres Zeichen-Atelier With Hautle, S 2, 2. Telephon 2804.

Alle Rahmafdinen werb genabt. 301. Robice, Medantter, P.C. Banama-, Strob- u. Filghüte Breiteftrafe (Bailage). 4744 Jum Malden und Bugein wird angenommen in n. aufper bem hauft. Rab. a 3, 8, II, hit, 8100

Damen finden irbt. Munaban Damen finben treumbliche Buffnndene bei

renglier Berichwiegenbeit, wem Fledenfiein, Debamme, Mei effedarun, thangerter, 98:

Geldverkehr.

n 44, % auf 1. Supothet per Mal ob. thoter ausguleiben. Gen. Offert. muler &. 637 F. M. an Riebote Moffe, Manubeim erbeien uns Ginem tucht. Geichäftsmann

40-100 Wit. ichglichen Reingewinn ingesichert burch Gerereining in ber Ban-branche — Offert in My, 47024 an bie Erpeblition bl Blates,

I. Sonpothefen

Supotheren mr 1. m. 2. Stelle, and auf tanb Objefte, um, ginft. Beding, verm prompt M. Leig, Langur, 24. 2. St

1. Snpothefen ani Daufer, Bamplage, Billen laubwirtich, Chiefte etc. feber geit billigft burch 46807 if. Röhler, A 2, 4, Tel, 1807,

900 M. gen. 20jache Sichern, auf 300 M. a Monat ju feiben gei. Dir unn Rr. 2021 an bie Erpeb. Gebitbetes Braulein incht pon hantben Offerten unter A. S. 25. hanriboliagernb Menabeint aus Dalleigen 5 6 0 isfort auf gefeit. har. Streng reell. Befte Refereng Buble. Unertenng. 3. Cinfche,

Ankauf.

Gange ober Teile fünftlicher

Gebiffe kauft

bir Veimfallichmilt.
Dr. Steinsauf aus Elverfelb nur Mittivoch, den 24. und Donnerdtag, den 25. 4. 07, non morgens 8 bis abend 8. Uhr in Maunheim "Möte i Moyal", Bimmer Ro. 7

Leere Badfiften fauft

Koch-, Brat- und Back-Tag

Sparkocher "Oekonom"

am Donnerstag, den 25. ds. Mts., von 3-5 Uhr bei

Herm. Bazlen

vorm. Alexander Heberer Paradeplatz.

Freier Eintritt ohne Kaufzwang.

Sute Federnrolle

gebraucht oder neu, Aragerraft 50/80 3ir. ju faufen gefucht. Off. n. Nr. 48258 an die Expedition de. Bl.

Bahle hohe Preile für getr. Rleiber, Schuhe u. Stiefel. Romme auf Bnuich ins Dans. 03080 F. Sauer, 63 4, 1. able babe Breife iftr gebr. Mobel) und Betten, gange Onuffaltung.

Brau Beckerer, 48934 Jean Bederftrage Rr. 4. Art. Gifen jowie alle Me-talle. E. Archeriin, 474 0 E 7 8, part.

Betragene Ateider, Edune mo Stiefel, Mobel und Betten fauft 41687 Betrat. Bleiber u. Sitrict fanit u Georg Dambad, # 2, 11

Allt-Metalle,

wie Lupfer, Rotauft, Meffing, 31nr, mit Gifen in Babier ic iau i jedes Quantim und erbitete Offerien unter fer, 48084 an bie Erpeblion bie. Bie.

Getragene Kleider Schube, gebr. Dobet faur Einstampfpapiere

atte Gefcaftabucher, Briefe, Alften ze, faurt umer Wardane bes Entigunpleis. 4606 Sigmund Ruhn, T 6, 8 Magazin: T 4, 16, Telephon 3958.

Alte Bucher emain wie i a. Benders Antiq. 04, 17

Einstampf-Papier, Blicher, Akten etc. tertiarantie des Einstampfen

After Fisen, Rupter,
Messing, Zine,
Zine, towis silmtliche
Metallaschen, Lumpen
und Acutuchubfalle,
kunft zu höchsten Preisen

Wilh. Kahn Q 5, 16. Tel. 1386.

Zu verkauten.

Robebacherftrafte, ... 12 Bim., groner Berggarten, angerft bell a ju perfauf. ob. ju vermiet. Ran, bei Beber, Beibeiberg, Bergheimerftr. 73, 111. 47436 Diidigefcaft mit Laben i Rundich, it. fisen Mindelberte, gut Rundich, it. fisen Mindelberte, non 200 Etr. tigt, was Krantie, myert. Ru erer K 1 7, 3, St. See.

3m Stadtteil Redaran finb Häuser

gir verfaufen, In erfragen Redarau, Werterftraße 25. 3abnbojwirtichaft nu ber Mebenbaun bei Wiesloo gelegen, für ca. 36 Mille, guber

der Unternehmung baibe

in verfnuren. Offerien mit. Rr Bin ti m (Euphonimus), für Balkon geeignet, zu verkaufen. Et heimda minstr. 19. 5. Stock rechts. 4941

0 2, 2

Wegen Wegzug felle men in Biernheim fit erner Cage gelegenes Unweien

nit ichon, gron Obn. Gemilio und Bergarten preiswert jum Berfant. für fleine Fr ihn um Albembewohnen ichbued mutt des Beim. 49 Pfüner, Altburgermeiner.

Gin größeres, feines

Benten- und Tiebhaber - Haus (Renben) in ichoner Lage, bejouberer Amfinnbe halber

verfauff ch. Remie es. 20. 9600 Borteilaller Sapiere eine nortrilgajte rififoireie Rapitalaufage. an bie Gry. b. Blatten.

Beibeiberg in dut Materialwaven= und Delitatehhandlung

ber 10,000 ib. Unt. ju verlau ile, Unian gue Weierinsamm Jumodillem Bureau, Redargemunb.

Villa Lassig in Beibelberg am Bolfebrunnenweg. berrlice Lage mit 90 m Front jum Breife bon 185 000 Mt. ju 451:7

verkaufen pb. für 6000 Mt. p. a. 311 vermieten. Sochereicafeliche Gin-richtung, to 3immer te., 3000 am Bartanlagen. Gebr. Simon, Mannheim () 7, 7, 2d. 1252.

STATE OF STREET, STATE OF STREET, STRE Schöner Banplak, heibelberg-handichen Sbeiner Land raffe, is ar fofort billig gu verfaufen. Geft, Off. unter Ar. 6147 an die Erordii du d. M.

Mehrere Edublarren

D Tiid, Schrant billig ju per Bu erfengen bon 6-7 tihr

J 2, 15.b. Beit gu perfnu'en. 45. N 3, 11, 4 Trenpen.

Leere Fässer

ben en. 1 m Durchmeffer u. Difte gerignet, fofort billig abgugeben. 71004 Rugartenfer. 33, Sof Qu berfaufen: 1 Unde Rheinanfir, 16, IV.1 1001 Poil. Rieiberichrant noch uen

la. Bürsten- und Besenwaren

Kokos- und Stahldraht-Fussmatten

Fensterputzleitern

Schwämme, Fensterleder, Fensterputzer, Eimer

Parketthoden-Schrupper u. Polierer

Parketttücher, Stahlspähne, Wollbesen, Abstäuber

Teppich-Kehrmaschinen, Möbelbürsten, Klaiderbürsten

Putzm ttel und Poliertücher

erm. Bazlen

vorm. Alexander Heberer

(Mirgited des Arleemeinen Rabati-Spar-Ver-ins.)

für Bilber, Nickel, Kupfer etc. 68178

Plüich Diwan mene, vertauft für 45, 48 u. 50 Mt. 5130 F 5, 11, 1 Treppe Moberner, eitgauter Kimber-wagen, jost nen, ju vertaufen. Zu erkengen in der Expodition biefes Blattes. 5158

Chillonnier, Betiffellen, Roff, Marvagen, Feberbeitung, Epiegel. drante, Baid-fommobe, Rachtichrante, alle Urgen Lifde, herrenfareibtiiche, beffere Robrituble, Bertifo, Trumwaur, Divane,

Fauteuil, Corribor Stünber ic.; ferner complette Schlofzimmer- und Suden-Ginrichtungen,

unt gegen fofertige Bar-

M 2, 17, part. Gut erhatfene Gasbadeeinrichtung

Sibrred 45 1, 4, Laben. Gin guterhaltener Rinderwagen unt. E 7, 180, onet. 4825

Wenig gebr. Ainderwagen it R deijebern u. Wuntnu Griemein, Q 6, 10, 5, E1ad

Bu vertaufen 3 tabelloje A. E. G. Bogentampen u. mim irüher in P 3, 4 bejindliche gaben. einrichtung. Bu er ricen 18:04 Ma. an. Gelaben

Berdux-Flugel u. anerkannt entklassig. A. Donecker, £1, 2

jeber Art in unt mobernen Munern werben, ba bie Aus-relinigs - Ritumbichferten für indere Zwede gebraucht werben, in Engrospreifen abgegeben. 47904 85 7. 20. 2. Stod.

2 anitoer, Honoitoreffinale

18|20 Phaeton Mob, 1966, mit Serbed, 2 Styra, & Kunnber, egunbiger Edelinweiter, grogariiger Bagen, Wart 6000 .-Grunt, R flett moden fich mit. Die 48091 bei ber Ern, b. Bit, meiben.

D belling sie verloueren. 3137 d. 3187 d. 37, 20, 4. Stoff.

2 grude Schaufenfter m. Glac-lüren n. 1 Penstergesten ju verl.

3 Wetschgenwasser gene genen. 4 Gentlum abjuged Proben grafie.

5 Weschungeimerste. 30a. 2. St. life.

50:8 0 7, 28, parterre.

Paradeplatz.

Gebrrab, Doppelgloden jeger, bereits nen n. Tamen, jehreb, io gut wie nen, ivi.
potibillig an verfausen.
5000 f \$, 22, part. Raffenschrant

gebr., gut erhalten, I. M.: 95×45×37 em, sosort billig ju verkaufen. 489 (Ganter, L 12, 14, pol. Bir Giafer u. Bauunternehmer a ut erfen en. Georg Schalt, Biernheim,

guterhalt. Wädchenfahrrad

pu berfaufen. 607.

Gebrauchte und neue

Staffenschränke

berühmtes Gabritat, febr billig

Blumenfähen

f. Balfon it. Stiegenhaus verfch Grögen, Fr. Vock, J 2, 4, 47:00

y. Corell, P 5, 20.

Beriaufft. Schaferhund, Rube, 413 T., tantem, 18, 4 &1 gund, fert idair, int ger obei Duringer, Redarau,

多日日 日日 日日 10日 日日 日日 日日 日日 Die Jahr all, icones Dier runern machigm, prosmer in gerfauren Jurer, i. b. Ern 4825? Pferdedung ohn

Bertliffe, 29, Airio. Stellen finden.

Sindireifender Ber mögt, fco velude bit und gute Greige and meijen fann, ogg einer Arma of gefucht. Berfelbebattenuch fleibere Celiberrage jatfa frei. u. til beibal

Bur bier gefucht: Bureandiener Ben miffen. Berlaufer und Denfatelfen Sulfiniden in, fan frant fittaub fittaueiterin ibr fittauben. Rafibier. Berlauferinnen Brancon.

Stellenmachwels "Merfur A. Sauerbrey, S 4, 12, pt. Sobelmert jumt inn jusorieger gen energischen

Blagmeifter. Dierren unter Angabe ber bis-

Dir. 48089 an bie Erpebil 3h suche fur meinen Pavillon auf ber

Mannheimer Jubiläums-Ausstellung einen gewandten

Ungebote mit Bengniffen u. Genaltsaniprüchen erbeten. Heinrich Lanz

straftiger mititärfreier Sausburidie

Boule Brunge, Bingertenftt, 60 Schulentlall. Junge mit fanberer Sanbidrift, forori

Fräulein

aus guter bargert. Familie, burchans perfett in Buch-hattung, Correipondeng und Stenographie per 1. BRai gefucht. 48948

Rels & Wendle Möbelfabrif.

Bertauferin gel. . ben Gigar D jengriddit. Co', Einteil, RI Einthon erwinicht Di mir Ge balibanipr, it Rr. 81420 b Gr eb Inntige Raberin (Abdorn Dladdjen sie fogen ton Rinder, Saus- u. sruden-mabden für beffert ganjer fucht Fran Eipper, T 1, 15.

Gejucht perfolen Ebryam für ingeliber Golent arenes innberes jungeb Mabden, an Briefe, 2 nbenhot, beinbedit, s 3 Cemberen folot fit bat ernb gefucht. Bum Rlofter

Gin Madden, and fochen fann und alle band ichen Arveiten beimut ju finber

Schutenti. Mabden tagelbe' genacht T 2, 8, 1. 5167 Monafofrin ber fofort gefucht.

Tagesfrau

nuibil fimeife für foiort gefucht. Linbenhof, Rheinparfftr 2 4, 2 tod thufs. 6800

Lehrlingsgesuche.

Lehrling

aus auffant, Familie mit guten Sugo Zimmern, C 1 16. UBir fuchen für unf. photogr. Abtritung einen intelligenten

Lehrling

gegen jojortige Bergittang. ak. u. - Wenninger Respiecht. 19 48260

Stellen suchen

Junger Mann, Maich nenichrent, mit pr enginifen, ju i Stellung ort ober 1. Men. - Oner nt ober 1. Mai. - Diert, u.

Dung. Mann der feine & Jahre Ledrzeit auf einem Architeft-Dureau beendet bat, fucht paff, Stell. ev. als Wolventer. DR. unt. Br. 5071 a. d. Gep. d. Bl.

3ch fuche filr einen jungen Manu aus guter Pamitie, weldige einen breimonati, Kur-fus in Buchfihrung, Korre ponbeng, Stenogr., Maidinen-chreiben taufen. Redmen abfolvierte, und fich gute Rennt-niffe erwarb, eine 48258

Unfangsstelle auf einem Romptoir bet geringen Aufprüchen, auf Welegenheit zu Wetter-ausbildung refleftiert wirb. Subdeutiche Handelslehranfinlt u. Tochter-

bandelsichule "Mertut" Mannheim, P 4, 2. Junge gebild. Dame

municht Ste e in ber Muffele im g ais Repidientantin. Offetten unter Rr 6141 an bie Erpeditton bie. Blis. Gine jange finderloft Frau lucht Weichaltlung für Mitiags in des gebreit. If telegen U. 7, 19, & S., rechts. 23 telegen U. 7, 19, & S., rechts. 23 Branslein, 26], a. 1, westle nie nige. Berkäuferin in deferen Obeichett. Officien unt N. 2244 postlagernd mer. Alls

Frantein

baß eine Sanbelsichnie befinchte emanbert, ichon praftifc is nar, in at bis i. Mai Stelle. C ant Rr. 51 is an bie Eroeb. bit.

B obentiiche Maben jogen am 1. Mar gure Stellen, Gico atellenter ean Rofa Sonabel, jegt: Bellenftrafe 51 parrere. Binbenbof.

Mietgesuche. von jung Leuten mit einen Rinde bis 1 3mil in mielen gemat. Lindenvof beworungt. Offerien mit Breitrugabe an

Rub. Siebler, Schweglugen,

3wei Bimmer eintag mobl, mit Benflog für 2 Berfenen ist, gefinfit. Off. m. Preis unter Re. 48157 an die Geproeitlan Unmöbliertes Bimmer Diferten mit Beetangabe an

Friedrich Meichier Bring Bilbetim ira be 8. 3 3im. Stobng. part. 00. 1. 6t. mombigl. Gtant, ob. Bre teite per Dif unt. Rr. buis an bie ifen 2 große Jimmer m. Rufte von findert, ruh. Benauen-familie gu mieten geinche, Effecten unter Rr. 6677 an die Erped. de. Bl.

Beneren, ist. Frankein inicht per D 1. Mas en, ipater mobil. Jim. met gut er Beufion. Offerien unt. Ner, 612m an ber Er es b. Mi. Gemütl. mobl. Bimmer

on Dame ber unter Lencen jeinen Diferten unter Rr. ofes STATE OF THE OWNER, WHEN PARTY OF

Wohnung von 6-8 Zimmeru Angeboch u. Ar 5158 an die Erp. d. Bl.

Magazine

Dunabuldfie. 18, 1 Troppe. Berffine. 29, Ririd. 48265

Befanntmachung.

4% ige Dentiche Reichs- und Preußische Staatsichatanweisungen.

Rückzahlbar am 1. Juli 1912. Uon ben auf Gemib gefeillicher Ermachtigung fent feitens ber Finangvermaltungen bes Reiche und Brrufens

omgebenden Dierprozentigen Schapanweijungen laden Idernoimmen: Tie Reicksbaut, die Konigliche Geehandlung (Preustische Staatsbaut), die Bant für Jandel und Industrie, die Beitiner Hant, die Konigliche Erschieder, die Tentide Bant, die Tiering Leo K. B., die Tentide Bant, die Tiering der Tiering der A. B., kraufe & Co. Bantgeldicht, Pienbelstohn & Co., die Mitschrutiche Creditant, die Nationaldant für Deurschland, der A. Schaffdaufen iche Bantverein, samtlich zu Bertin, sowie Sel. Oppenderm in & Cie un Coin, Lauard Spener-Cliffen und Jotod S. D. Stern in Frankfurt a W., W. Betreide & Iddine, die Kordbeutsche Bant in Hamburg, die Bereinsdant in Damburg und M. M. Blardung & Co. in Damburg, die Allgemeine Deursche Creditantalt in Leipzig, Meinsigke Creditant in Vanndern, die Vannerin, die Kaperisch Verscher und Bechfelsbant und die Baperische Bereinsdant und Kienden, die Konigliche Dauptbant un Kürndera, die Ontsent int Handel und Gewerde zu Tofen und die Müstendergische Bereinsdant zu Einstgart den Keinbetrag von ngebenben vierprozentigen Schapanweijungen haben übernomm

3weihundert Millionen Mart Deutfche Reichofdaganweifungen, bie Ronigliche Geebandlung (Prenfifche Ctaatsbant) und ebendiefelben Firmen ben Rennbetrag non

3weihundert Millionen Mart Breuftifche Stantofdaganweifungen.

Bon ben übernommenen Betragen legen bie Ronforten

150 Millionen Mark 4% Neichsichahanweisungen und 150 Millionen Mark 4% Preußische Staatsichakanweisungen

semeinschaftlich zur öffentlichen Seichnung auf, während über den Beirag von 100 Millionen Mark (50 Millionen Mark Beigelichen gentlichen bereitst geit verfügt ist. Die Schahmungen werden mit vier vom hungert jähelich betzinst; die Zinsen werden am 2. Januar und 1. Juli de ablt. Der erlie Judichen ift fälla am 2. Januar 1908. Die Schahmungen find rückzahlbar zum Rennwert am 1. Juli 1912. Die Viullegung erfolgt unter den nachstehenden Bedugungen.
Berlin, im Kpril 1907.

Beichsbauk-Direktorium. Dr. Rod. Maron.

Beniglidge Seehandlung (Preukifche Staatsbank). Bavenftein.

Bedingungen.

1. Die Beidenung finbet

am Donnerstag, den 25. April d. J. von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags fint bei bem Contor ber Reiconauptbant für Werty piere, ber Seehandlungehaubtfaffe und ber Be enkifden Zentralgenoffenfchaftetaffe, bei allen Reichobanthauptftellen, Reichobantftellen und ben De inbobantaebenftellen mit Ruffeneinrichtung, bei ber Roniglichen Sauptbant in Rurnberg und ihren fauttiden Zweiganfralten fowie

ber Banf für Sanbel und Industrie, ber Berliner Handels-Gelellskaft, E. Bleichröder, ber Commerz, und Disconto Sant. Telbrid Les & Co., ber Deutschen Banf, ber Direction der Sisconto Gelellschift, der Dresdarr Banf, A. B. Kennfe & Co. Bonfgeichaft, Mendelsfahn & Co., ber Mirrelderichen Ereditant vor Ra ionalbant für Druffchland und dem A. Chanfidanien'ihren Bantverein, umtlich in Berlin, Gal. Copenheim je. & Cie in Coll. Lagard Speiner-Entlien und Jakob S. D. Stern in Frankfurt a. M. L. Saprens & Gobur, der Nordsarnfahr Tank in Comburg, der Nordsarnfahr Tank in Comburg, der Nordsarnfahr Tank in Comburg, der Bereinsbant in Hamburg und M. M. Warburg & Co. an Hamburg, der Angeneinen Deutschen Credit. Angelt in Leipzig.

der Abeinischen Ereditbank in Mannbeim.

ber Baperifden Subotheten- und Wechfel-Bant und ber Baverifden Bereinebant in Munchen, ber Ohbant für Sanbel und Gewerbe in Bofen, ber Burttembereifden Bereinebaut in Stattgart und bei ben in Dentichland belegenen Sanbte bezw. Zweignieberlaffungen biefer Firmen.

Bach i Ubr mitigs merden Zeichnungen nicht mehr entatzeitigenemmen Die anigelegten Schanamselfungen weiden ausgesertigt in Sthaten in 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000 und 500 Mark, mit Indickinen über vom i. Just d. I. laufende Jinken. Bei Zeichnungspreis betigt sowohl fir die Reichsschatzungen als für die Preuhischen Staatsschatz-anweisungen 99,— Mass ür je 100 Mark Remmert. Bei der Leichnung, weiche unter doppelter Einreichung der vorgeschriebenen Zeichnungsscheine in dendren ihr bat feder Beidener eine Sicherbeit von 5 Prozent des vereichnen Nennbeirages in du over solchen nich dem Tage farie un verzusichlasendem Wertpapteren in dieserfegen, welche die betreitende Zeichnungssielle als utäffig ein ist. Tie com kontor der Keichschandbant für Wertpaptere ansocardenen Tepotischen solchen des Rentglichen Ser-bendienn (Breuglische Staatsband detretzen die Stelle der Einstein. Den Zeichnern steht im Fall der Redaktion die stehe Berfigung über den überschliehen Teil der geleisteten Sicherbeit zu.

formulare ju ben Zeichnungeicheinen find vom 22. b. 20ts. nachmittags ab bei allen Beichnun Gftellen un-

Die Buteilung erfolgt tunil-fift balb nach ber Bei nung. Ueber bie Sobe ber Auteilung entideibet bas Ermeffen ber Beidnungoftelle. Wie fiblich, werben jeboch Sperrzeichnungen bis ib. Oftover 19.17 vorzugoweife beilichtat werben fonnen.

Die Bezahlung ber jugeteilten Betruge erfolnt in Sobe von 40% spatchens bis jum 3. Mai d. 3. 40% " " 31. Mai " 20% " " 14. Juni "

Die Abnahme ung an berfelben Stelle erfolgen, welche bie Reichnung angenommen bat. Bei volltigerbiger Abnahme wird eie binterlegte Sicherbeit verzechner ober urudgegeben. Blindsme im Galligfeitstermine verfäumt, is fann biefelbe noch innerhalb eines Monats unter Rablung einer Bertragistrale von 5 Projent bes juligen Berrages erfolgen. Bitt nach biefe Frift verfaumt, is verfäumt bie bin er

Ueber bie binterleite Giderbeit mirb bem Bridner eine Befcheinigung erielt, welche bei teilmeiler Empfangnahme ber Gilde (S ff. 0) jur Abidreibung ber abgenommenen Betrage vorzulogen und bei vollftunbigen Bezuge berfelben guruch

Somelt wicht fogleich fertige Schatzunmeifungen verabfolgt merben ionnen, erhalten bie Reifuner vom Reichebent-Lineftveinen beim, von ber Königlichen Serbandlung (Preunische Staatsbunf) ausgestellte Interimöscheine, über be en Umtarfc in Schahrmeitungen bas Erforderliche öffentlich befannt genacht werden wird. Soweit eine Speriverpflichtung eingegangen ist, werden die Schahanweitungen wie auch die Interimoscheine den Erweitern erft vom 16. Ofieber 1907 ab ausgehanbigt,

3 Waggons

Linoleu

Brind Culles 500 cm breit, elegante Muster . HAIRO E BRER 200 em breit, unl, in allen Farben Mr. 1.20 EARTH CHERRY 200 em breit, Granitmuster, durchgedruckt Om Mr. 1.75

12 11 O CHARL 200 cm breit, Iniald, Musterung unzerstürbar, aporte Dessins m Mk. So-LIBOICIER 200 m breit, hochaparto unzerstörbare Moire Muster

Linoleum-Teppiche Master durch und durch 200/250, 200/300, 250/300, 200 400 v. Mk. I O an

Lindlenn-Läufer in allen Breiten YOU SO PE. Inlaid- und Granit-Linoleum-Reste

bis zu 14 Mtr. Länge mit 25% Ermässigung. Spezial-Teppich- und Linoleum-Geschäft

E 2. 1. E 2, 1, Mannheim Mannheim

Eckhaus Planken - Eingang Marktstrasse. Telephon 3184.

Linoleum-Unterlagen und Verlegen billigst. =

Crauerbriefe Dr. B. Baas Titte Buchdruckerei, G. m. b. B., E 6, 2. Gin Perten von Gebern abet gemen Milita findet bei micht inigt field.

Eckhaus

Renommiertestes u. ältestes Spezialhaus am Platze. Grösstes Konfektionslager Mannheims. Erstklassige Einkaufsquelle.

Infolge zu grossen Warenlagers gewähre von heute ab bis-Pfingsten auf folgende Artikel einen Kassen-Rabatt von

W 10



Staub- und Reise-Mäntel Paletots (schwarz und farbig) Boleres und Liftboys

Umhänge und Fichus Kostüme und garnierte Kleider Kostumröcke (schwarz u. farb.)

69105

Spezialität: Bluson.

Weisse und farbige Kinderkleider.

Beachten Sie gefl. die Preise in meinen 7 Schaufenstern,



Eier-Grosshandlung

Exporteselesciaft Matheis, Suppanz, Korlischan & Cle., Graz. Filiate Maunheim, G 2 No. 9.



Direkter Import aller Sorten Eier. Wöchentl. Eingang mehrerer Doppelladungen-Billigste Bezugsquelle für Trink-, Sied-, Koch-Back-Eier-

> Specialität: Felnste steirische Eier frasenmarke auseigenen Ein-kau attellen in Steiermark und den au-greunenden Gebieten. 20 elgene Elakoufestellen. London, Saurbrücken.

Verkaufsstellen: Mannheim, G 2, 9. Telephon

Erste Ludwigshafener Rolladen- u. Jalousien-Fabrik

Thalheimer & Herz, Nachf. Ludwigshafen a/Rh., Friesenheimerstrasse Nr; 12.

- Telephon Nr. 96. -Erstklassiges Fabrikat von

Rolladen, Jalousien, Rollschutzwänden, Wellblechrolladen

Rolladen mit Stahlplät chenverbindung u. deppelter Verschraubung D. R. G. M. Nr. 225076.

Rolladen mit Kettenverbindung o. R. G. M. Nr. 206900.

Anforderungen bei 2 jähriger Garuntie Genitge zu leisten. Repareturen werden prompt, gewissenhaft und unter billigster Berechnung ausgeführt. Man verlange Preialuste.

Bringe mein atternommiertes Ge-[] = ichaft in empfehlende Grinnerung. Frau Wafer Biw., J 5, 15. Antalt für grundliches Teeinfigieren u. Aufarbeiten somtlicher Bettlebern und Dunnen.

E 4, 15, Schirmlaben.

